Die Steuerverteilung und Steuerbelastung in der Schweiz seit Ausbruch des Weltkrieges (1913—1920).

Von Dr. **Camille Higy**, Bern.

Es liegt ein Bedürfnis vor, über die Entwicklung der Steuererträge und der Steuerverteilung in der Schweiz seit 1913 orientiert zu sein.

Für das Jahr 1922 budgetieren Bund, Kantone und Gemeinden ein Verwaltungsdefizit von rund 200 Millionen Franken. In diesem Betrage sind die in der Verwaltungsrechnung des Bundes nicht enthaltenen zu tilgenden ausserordentlichen Ausgaben, welche bis Ende 1922 ohne die Mobilisationskosten ungefähr 1,$_7$ Milliarden betragen werden, nicht einbezogen. Diese Defizitwirtschaft, in welche Bund, Kantone und Gemeinden durch den Krieg und seine Folgen gedrängt wurden, droht einen chronischen Charakter anzunehmen, wenn nicht neue Einnahmequellen erschlossen oder bereits bestehende ertragsreicher gestaltet werden. Da die privatwirtschaftlichen Einkünfte, die Verwaltungsgebühren, Beiträge und ähnlichen, nicht einseitig auferlegten öffentlichen Abgaben, welche in der Vorkriegszeit 40—50 % der Gesamteinnahmen bildeten, eine verhältnismässig geringe Elastizität erzeigten, so dürfte der Einnahmenausfall zu ungefähr $^4/_5$ durch Steuern zu decken sein. Dass der Einnahmenausfall gedeckt werden muss und dass er gedeckt werden kann, steht ausser Diskussion. Wie soll aber die sich ergebende erhöhte Steuerlast verteilt werden, welche Bevölkerungsklassen sollen zur Deckung beitragen und in welchem Masse? Das ist die Frage, das ist der Kampf. Wenn die Entscheidung letztendes auch von dem Stärkeverhältnis der politischen Parteien abhängt, so wird sie dennoch nicht ohne Rücksichtnahme auf die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand der Steuerverteilung und der Steuerbelastung gefällt werden können.

1. Bund.

(Anhang Tabelle A.)

In seiner ursprünglichen Fassung überlässt Art. 42 der Bundesverfassung von 1874 dem Bund als einzige Steuerquelle die Grenzzölle, deren Ertrag das Rückgrat der Bundeseinnahmen bilden sollte. Bis zum Ausbruch des Weltkrieges vermochten die Zölle schlecht und recht, der ihnen zugewiesenen Rolle zu genügen und einen Ausgleich der jährlichen Einnahmen und Ausgaben der Verwaltungsrechnung des Bundes zu ermöglichen. In den Jahren 1901—1912 schloss die Jahresrechnung nur dreimal mit einem Ausgabenüberschuss ab. Das Jahr 1913 brachte zum erstenmal ein sehr bedeutendes Defizit in der Höhe von 5,$_3$ Millionen. Trotz der scheinbar befriedigenden Abschlüsse der Vorjahre war die Finanzlage in Anbetracht der grossen sozialen Aufgaben, vor allem der Kranken- und Unfallversicherung, sowie der allgemeinen Versicherung, mit deren Realisierung gerechnet werden musste, eine sehr gespannte. In der Budgetbotschaft 1912 vom 14. November 1911 führt der Bundesrat aus:

«...Wir müssen uns bewusst sein, dass, ohne neue Steuern einzuführen, deren Annahme durch das Volk nur schwer zu erlangen wäre, wir mit den Zollerträgnissen allein den neuen Bedürfnissen der Zukunft nicht mehr zu genügen vermögen. Wir müssen froh sein, wenn wir in der noch zu erwartenden Steigerung der Zolleinnahmen genügend Mittel finden zur Bestreitung der Ausgaben, welche die Durchführung der Versicherungsgesetze zur Folge haben.»

Und zum ungünstigen Ergebnis der Staatsrechnung von 1913 äussert sich der Bundesrat wie folgt:

«Es darf mit Bestimmtheit angenommen werden, dass, wenn einmal die gegenwärtige wirtschaftliche Krise ihr Ende erreicht haben wird, die Zolleinnahmen wieder steigen und ebenso die Reinerträgnisse der Postverwaltung wieder erfreulicher werden. Unsicher ist dagegen, ob die hieraus zu erwartenden Mehreinnahmen ...ausreichen werden, um das Gleichgewicht in unserem Finanzhaushalt wieder herzustellen. Wir hegen in dieser Beziehung ernsthafte Zweifel, namentlich wenn wir uns vor Augen halten, dass das ...Kranken- und Unfallversicherungsgesetz in den nächsten Jahren seine volle Wirkung auf unsere Rechnung ausüben wird... Das ungünstige Ergebnis der vorliegenden Staatsrechnung wird das Finanzdepartement und den Bundesrat veranlassen, die Sache noch energischer an die Hand zu nehmen und zu fördern, um tunlichst bald Vorschläge zur Besserung unserer Finanzlage machen zu können.»

Die Auffassung des Bundesrates über die dringende Notwendigkeit einer Finanzreform fand auch in den Räten Zustimmung. Bereits im Juli 1912 war der Bundesrat durch Postulat der Finanzkommission des Nationalrates eingeladen worden, die Frage zu prüfen und so bald als möglich darüber Bericht zu erstatten, wie die Einnahmen des Bundes dauernd durch bessere Ausnützung der bestehenden oder Erschliessung neuer Einnahmequellen vermehrt werden könnten.

Als der Weltkrieg ausbrach, war das Studium der Finanzreform jedoch noch nicht so weit vorgeschritten, dass der Bundesversammlung ein fest umschriebenes Programm hätte vorgelegt werden können. Die Ereignisse der folgenden Jahre gestalteten die Lösung des schwierigen Problems immer komplizierter und stellten einem programmässigen Vorgehen bedeutende Schwierigkeiten entgegen. Wie den umliegenden Staaten, so war es auch der Schweiz nicht möglich, bereits während der Kriegszeit eine grundlegende Neuordnung der Bundesfinanzen vorzunehmen. Die politische und wirtschaftliche Lage zwangen den Bund, sich auf die sukzessive Eröffnung neuer, zum Teil zeitweiliger, zum Teil dauernder Einnahmequellen zu beschränken, um den progressiv anwachsenden Ausgaben einigermassen ein Gegengewicht zu schaffen. Soweit es sich hierbei um Einführung neuer oder um den Ausbau bestehender Steuern (Zölle) handelt, sind zu nennen: 1. Erste Kriegssteuer (1915); 2. Kriegsgewinnsteuer (1916); 3. Stempelsteuer (1917); 4. Abänderung der Tabakzölle (1920); 5. Abänderung des Zolltarifs (1920). Die neue ausserordentliche Kriegssteuer (1919), die Couponsteuer (1921) sowie die Zollerhöhungen von 1921 fallen in ihrer finanziellen Auswirkung nicht mehr in die Zeitperiode, welche den vorliegenden Untersuchungen zugrunde liegt.

Die erste Kriegssteuer charakterisiert sich als progressive Erwerbs- und Vermögenssteuer. Die Kriegsgewinnsteuer stellt sich als partielle Einkommenszuwachssteuer dar. Die Stempelsteuer ist mit Ausnahme des Stempels auf Frachturkunden eine indirekte Besitzabgabe. Die Abänderung des Tabakzolls vom 27. Januar 1920 bedeutet im wesentlichen eine Erhöhung der Ansätze des Tarifs von 1902. Die Abänderung vom 31. Dezember 1920 brachte nach englischem Vorbild ein dem Warenwert des Tabaks angepasstes System von Differenzialzöllen. Die Revision der Zollansätze vom 23. Juni 1920 bedeutet eine Erhöhung der vertraglich nicht gebundenen Ansätze des bisherigen Tarifs. Die knappe Charakteristik der neuen Steuerquellen zeigt, dass der Bund sich sowohl Erwerbs- und Besitzsteuern als auch Vermögensverkehrs- und Verbrauchssteuern nutzbar gemacht hat und das bisher historisch bedingte Teilungsprinzip: die direkten Steuern den Kantonen und Gemeinden, die indirekten dem Bund, für eine sich weit über die Kriegszeit hinaus erstreckende Periode (II. Kriegssteuer) ausser Kraft gesetzt hat. Mit der Erhebung der ersten Kriegssteuer im Jahre 1916 beginnt die Steuerverteilung im Bund eine völlig neue Struktur anzunehmen, die am deutlichsten im prozentualen Anteil der Zölle, der bisher einzigen Steuerquelle, am Gesamtsteueraufkommen ihren Ausdruck findet.

	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921
Zölle . . .	100,0	100,0	100,0	45,1	30,8	17,5	21,1	34,5	50,5
Übrige Steuern (Ohne Militärpflichters.)	—	—	—	54,0	69,2	82,5	78,9	65,5	49,5

Diese bedeutsame Verschiebung im Verhältnis des Zollertrages zu den übrigen Steuereinnahmen, welche mit dem Jahre 1918 ihre stärkste Abweichung vom letzten Normaljahre aufweist, wird durch die Einführung der sogenannten Kriegssteuern (I. Kriegssteuer seit 1916; Kriegsgewinnsteuer seit 1917) und einen sich gleichzeitig vollziehenden starken Rückgang der Zolleinnahmen bedingt.

Über die starken Schwankungen des Zollertrages orientiert nachstehende Zusammenstellung:

	Millionen Franken		Millionen Franken
1912	85,983	1917 . . .	48,575
1913	84,099	1918 . . .	40,032
1914	64,066	1919 . . .	63,202
1915	53,217	1920 . . .	93,952
1916	57,976	1921 . . .	113,570

Mit dem Jahre 1919 setzte eine Steigerung der Zollerträge ein, die jedoch das Bild der Steuerverteilung noch nicht bedeutend zu beeinflussen vermochte, da im gleichen Jahre die Kriegssteuern erhöhte Beträge abwarfen. Erst das Jahr 1920 zeigt zum erstenmal wiederum eine starke Tendenz in der Richtung der ursprünglichen Steuerverteilung, die mit 1921 noch prägnanter zum Ausdruck kommt. Es entfallen 1921 auf:

	Fr.	%
Kriegssteuer	1.919.141	0,82
Kriegsgewinnsteuer	88.892.777	39,55
Stempelsteuer	20.453.861	9,10
Zölle	113.570.098	50,53
	224.835.877	100,00

Da auch im Jahre 1921 die Kriegsgewinnsteuer mit 89 Millionen Franken in Rechnung steht, so dürfte sich in den folgenden Jahren das Verhältnis — auch bei Berücksichtigung der neuen ausserordentlichen Kriegssteuer — noch etwas mehr zugunsten der Zölle verschieben.

Die Steuerlast, welche der Allgemeinheit infolge des Krieges von seiten des Bundes auferlegt werden musste, findet einen ziffermässigen Ausdruck im Gesamtsteueraufkommen der Jahre 1914—1920:

Jahr	Kriegssteuer	Kriegsgewinnsteuer	Stempelsteuer	Total	Zölle	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr	Fr.	Fr.
1914	—	—	—	—	64.060.684	64.060.684
1915	—	—	—	—	53.216.559	53.216.559
1916	70.600.475	—	—	70.600,475	57.976.426	128.576.901
1917	37.478.565	71.416.026	—	108.894.591	48.575.724	157.470.315
1918	12.568.390	164.941.330	11.556.187	189.065.907	40.031.538	229.097.445
1919	2.753.086	214.447.342	19.972.165	237.172.593	63.201.602	300.374.195
1920	1.154.769	155.803.348	21.705.942	178.664.059	93.951.527	272.615.586
1914/20	124.555.285	606.608.046	53.234.294	784.397.625	421.014.060	1.205.411.685
1921	1.919.141	88.892.777	20.453.861	111.265.779	113.570.098	224.835,877
1914/21	126.474.426	695.500.823	73.688.155	895.663.404	534.584.158	1.430.247.562

Sollen die obigen Summen in ihrer Bedeutung für die Defizitdeckung der Verwaltungs- und Vermögensrechnung des Bundes richtig gewürdigt werden, so muss in Berücksichtigung gezogen werden, dass nur der Ertrag der Zölle vollständig für die Bedarfsdeckung des Bundes Verwendung findet. An dem Ertrag der übrigen Steuern partizipieren die Kantone mit bedeutenden Beträgen. Der gesetzliche Ertragsanteil der Kantone beträgt bei der ersten Kriegssteuer 20 %, bei der Kriegsgewinnsteuer 10 % und bei der Stempelsteuer 20 %. Die den Kantonen aus ihren gesetzlichen Ansprüchen zufliessenden Beträge belaufen sich für die Jahre 1916—1920 auf Fr. 85.325.307, für die Jahre 1916—1921 auf Franken 101.020.527 und verteilen sich wie folgt:

Jahr	Kriegssteuer	Kriegsgewinnsteuer	Stempelsteuer	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1916. . .	14.123.045	—	—	14.123.045
1917. . .	7.434.104	6.933.570	—	14.367.674
1918. . .	2.464.813	13.660.420	2.226.395	18.351.628
1919. . .	485.067	17.146.987	3.868.030	21.500.084
1920. . .	227.905	12.535.686	4.219.285	16.982.876
1916/20 .	24.739.434	50.276.663	10.313.710	85.325.307
1921. . .	556.874	11.154.257	3.984.089	15.695.220
1916/21 .	25.291.808	61.430.920	14.297.799	101.020.527

2. Kantone.

(Anhang Tabellen B.)

Im Gegensatz zum Bund haben die Kantone während der Kriegsjahre relativ nur unbedeutende Veränderungen in der Struktur der Steuerverteilung erfahren. Wenn auch durchweg eine Zunahme des prozentualen Anteils der direkten Steuern am Gesamtsteueraufkommen zu konstatieren ist, so erfährt das Gesamtbild doch nur unwesentliche Änderungen. Die Verschiebung zugunsten der direkten Steuern beträgt rund 10 %. Was die Entwicklung der kantonalen Steuererträge charakterisiert, ist die mehr als 100 % betragende Steigerung in den Jahren 1913—1920. Nach einer in den zwei ersten Kriegsjahren zu konstatierenden Abnahme des Steuerertrages bei allen Steuerarten begann im Jahre 1916 eine permanent steigende Bewegung einzusetzen. An dieser Zunahme des Gesamtsteuerertrages sind die einzelnen Steuerarten in sehr verschiedenem Masse beteiligt:

1. Kopf- und Haushaltungssteuern. Die eigentlichen Kopf- und Haushaltungssteuern zeigen eher sinkende Erträge, eine Erscheinung, die zum Teil auf die Aufhebung dieser nicht gerade zeitgemässen Besteuerungsart zurückzuführen ist (Zürich).

2. Einkommens- und Vermögenssteuern. Die Vermögenssteuern und noch in erhöhtem Masse die Erwerbs- und Einkommenssteuern haben von allen Steuerarten die grösste Elastizität und Anpassungsfähigkeit an den Tag gelegt. Das tritt bei den Kantonen noch deutlicher als beim Bund hervor. Durch Partialrevision der bisherigen Gesetzgebung oder durch einfache Erhöhung des Steueransatzes haben die meisten Kantone eine ausserordentliche Steigerung des Ertrages erzielt, die ihnen gestattete, dem stark gesteigerten Finanzbedarf zu genügen. Es zeigte sich dabei, dass die Vermögenssteuer sich durch grössere Konstanz, aber geringere Elastizität, die Einkommenssteuer dagegen durch grössere Anpassungsfähigkeit, aber schwankendere Erträge auszeichnete. Während die Vermögenssteuer bis zum Ausbruch des Weltkrieges ihre historisch bedingte Vormachtstellung in den kantonalen Steuersystemen meist zu behaupten vermocht hatte, ist sie in den folgenden Jahren hinsichtlich ihres finanziellen Ertrages von den Einkommens- und Erwerbssteuern überholt worden. Da nicht alle Kantone in der Lage sind, den Ertrag der Vermögenssteuer und der Einkommenssteuer getrennt anzugeben, so ist es uns nicht möglich, die Entwicklung der beiden Steuerarten für die ganze Schweiz zu verfolgen. Dagegen können wir sie für einige der wichtigsten Kantone festhalten:

	Vermögenssteuer		Einkommenssteuer	
	1913	1920	1913	1920
	in tausend Franken			
Zürich	5.955	6.223	7.320	23.634
Basel	2.703	3.793	5.255	11.008
Zug	201	866	59	305
St. Gallen . .	1.931	3.488	935	3.835
Graubünden .	1.239	2.298	895	1.857
Thurgau . . .	907	2.231	434	2.308
Waadt. . . .	3.387	6.451	959	2.941
Neuenburg . .	1.356	2.266	597	2.244

Die starke Steigerung des Ertrages der Vermögens- und Einkommenssteuern kann auf verschiedenen Ursachen beruhen: 1. Revision der Gesetzgebung, 2. Erhöhung des Steuersatzes, 3. Zunahme des steuerbaren Vermögens und Einkommens, 4. Schärfere Einschätzung. Wenn auch im speziellen nicht feststellbar ist, welcher der vier Faktoren ausschlaggebend die Entwicklung beeinflusst hat, so sind gewisse kausale Zusammenhänge dennoch unschwer nachweisbar:

Beinahe ausnahmslos kommt die sofortige Rückwirkung einer Steuergesetzrevision auf den Ertrag ziffermässig zum Ausdruck. Es haben in der Zeitperiode von 1913—1920 Total- oder Partialrevisionen durchgeführt: Uri (1915), Zürich (1917), Bern (1918), Graubünden (1918), Neuenburg (1917, 1918, 1919), Baselland (1919), Appenzell I.-Rh. (1919), Schaffhausen (1919), Luzern (1919), Waadt (1918, 1919), Tessin (1920), Glarus (1918, 1919, 1920), St. Gallen (1918), Genf (Ende 1920), Solothurn (1919).

Kantonale Kriegssteuern haben die Kantone Baselstadt (1918), Appenzell (1918/19) und Tessin (1919) erhoben. Soweit die finanzielle Auswirkung dieser Revisionen überhaupt vor Ende 1920 noch möglich war, ist sie ausnahmslos aus den Tabellen des Anhanges ersichtlich.

Die Erhöhung der Steuersätze ist eine Tatsache, welche sich nicht bestreiten lässt; die fiskalische Auswirkung auf den Steuerertrag ist dagegen nicht direkt festzustellen. Da zahlreiche Kantone Steuergesetzrevisionen und -reformen vorgenommen haben, so können die Steueransätze der einzelnen Jahre nicht vorbehaltlos verglichen werden. Die finanziellen Wirkungen eines erhöhten Steuersatzes können bei gleichzeitiger Erhöhung der steuerfreien Abzüge durch den Steuerausfall der kleinen Vermögen und Einkommen ganz oder teilweise paralysiert werden. Eine vergleichende Statistik der kantonalen Steueransätze würde deshalb wenig erkenntnisfördernd sein. Wertvollere Anhaltspunkte bietet die vom eidgenössischen statistischen Bureau herausgegebene Steuerbelastungsstatistik. Leider stellt sie uns nur Vergleichszahlen für die Jahre 1907/08, 1919, 1920 und 1921 zur Verfügung, so dass das Anwachsen der Steuerbelastung während der Kriegszeit nicht ersichtlich ist. Indessen kann für die Jahre 1919/20 eine starke Steigerung der Belastung der mittleren und höheren Einkommen und Vermögen festgestellt werden. In der gleichen Periode hat aber auch der Ertrag der direkten Steuern eine ausserordentliche Steigerung von rund 40 % gegenüber 16 % in der Periode 1918/19 erfahren.

Für die Zunahme der steuerbaren Vermögen und Einkommen besitzen wir genauere Anhaltspunkte. Nach Schätzungen des eidgenössischen statistischen Bureaus betrug das Vermögenssteuerkapital der physischen Personen im Jahre 1913 rund 13.000 Millionen Franken, im Jahre 1919 dagegen rund 18.000 Millionen Franken, was eine Zunahme von 37 % bedeutet. Im gleichen Zeitraum ist der steuerbare Erwerb von rund $982,_{696}$ Millionen Franken auf rund 2278 Millionen Franken, also um rund 132 % gestiegen. Inwiefern diese Zunahme, durch Änderung der Gesetzgebung oder durch bessere Erfassung der steuerbaren Materien, beeinflusst wurde, können wir nicht genau feststellen.

3. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern haben in den Jahren 1914—1916 abnehmende Erträge erbracht. Kausale Zusammenhänge mit dem Kriege sind hier wohl schwerlich zu suchen. In den Jahren 1918—1920 haben verschiedene Kantone eine Reform der Erbschaftssteuer zum Teil aus finanziellen, zum Teil aus finanzpolitischen Gründen (Erbschaftssteuer des Bundes) vorgenommen. Es sind dies die Kantone Bern (1919), Nidwalden (1916), Glarus (1920), Freiburg (1916, 1919), Baselland (1920), Appenzell I.-Rh. (1919), Graubünden (1918), Tessin (1919), Waadt (1919), Neuenburg (1920), Genf (1920). Die sprunghafte Steigerung des Ertrages von 1919 auf 1920 zeigt, dass der Gesetzgeber in finanzieller Hinsicht das erreicht hat, was er bezweckte.

4. Die Handänderungsabgaben erlitten in den ersten Kriegsjahren infolge der zunehmenden Stagnation auf dem Liegenschaftsmarkte eine beträchtliche Ertragseinbusse und begannen erst wieder im Jahre 1918 sich rasch zu heben. Die allmähliche Wiederbelebung des Liegenschaftsverkehrs mag dabei ausschlaggebend gewirkt haben.

5. Die Stempelsteuern der Kantone haben durch den Krieg doppelte Einbusse erlitten; anfänglich war es die krisenhafte Wirtschaftslage, sodann der teilweise Verzicht zugunsten des Bundes, welche den Ertrag der kantonalen Stempelsteuern dauernd daniederhielten. Die Stempelsteuer ist die einzige kantonale Steuerart, welche nicht nur verhältnismässig, sondern auch absolut im Vergleich mit dem Jahre 1913 abgenommen hat.

6. Die eigentlichen Verbrauchssteuern, wenn man in bezug auf die kantonalen Wirtschafts- und Hausierpatente überhaupt von solchen sprechen kann, haben in der Kriegszeit die geringste Elastizität gezeigt. Ihre

ohnedies schon mehr als sekundäre Bedeutung hat sich durch den Krieg noch mehr verringert. Der Ertrag der Wasserwerksteuer hat sich infolge Einführung dieser Steuerart durch den Kanton Graubünden gehoben. Die Reinerträge des kantonalen Salzregals und des Alkoholmonopols sind nicht in die statistische Darstellung des Anhanges einbezogen worden [1]). Wir beschränken uns an dieser Stelle mit einem Hinweis auf deren Erträge in den Jahren 1913/20:

	Anteil der Kantone am Reinertrag des Alkoholmonopols	Reinertrag des kantonalen Salzregals
	Fr.	Fr.
1913	6.890.175	4.343.432
1914	6.588.965	4.126.817
1915	6.588.965	3.853.681
1916	5.647.685	4.089.573
1917	6.212.453	3.730.246
1918	7.530.246	2.029.664
1919	7.530.246	3.351.787
1920	7.530.246	4.885.502

7. Die Aufwandsteuern im eigentlichen Sinne: Wagen-, Pferde-, Fahrrad- und Automobilsteuern, Hundesteuer, Billardsteuer, Bedientensteuer, Klaviersteuer und Billetsteuer haben ebenfalls in den ersten Kriegsjahren stark gelitten und begannen sich erst wieder im Jahre 1918 dauernd zu heben. Während die Hundesteuer trotz Erhöhung der Sätze keine erhöhten Beträge abzuwerfen vermochte, hat die Fahrrad- und Automobilsteuer, sodann die Billetsteuer (Kanton Genf) sich als bedeutend leistungsfähiger erwiesen. An der Steigerung der übrigen Aufwandsteuern ist in überwiegendem Masse die genferische Mietaufwandsteuer (taxe locative) beteiligt, deren Erträge mit der Erhöhung der Mietpreise proportional zunahmen.

Resümierend lässt sich festhalten, dass das Steuersystem der Kantone genügend Elastizität besass, um den stark gesteigerten Anforderungen der Kriegs- und Nachkriegszeit gerecht zu werden. Von ein paar unbedeutenden Ausnahmen abgesehen, wurden keine neuen Steuern eingeführt, sondern an den bestehenden weiter ausgebaut. Dass dieser Ausbau noch vielerorts seinen Abschluss noch nicht gefunden hat, geht aus der Tatsache hervor, dass 3 Kantone das Einkommen noch immer unbesteuert lassen und nur 5 Kantone eine allgemeine Einkommenssteuer besitzen. Die Vermögenssteuer ist noch in vielen Kantonen sehr partieller Natur. Die Erbschaftssteuer ist noch immer in 3 Kantonen nicht eingeführt; in 9 weitern Kantonen geniesst der deszendente Erbe Steuerfreiheit. Dieser im Vergleich mit dem Ausland augenblicklich wenig vorbildliche Stand der kantonalen Steuergesetzgebung lässt immerhin für die Zukunft noch die Möglichkeit offen, durch zeitgeistliche Reformen, trotz der gegenwärtigen Anspannung der Steuersätze, ausser einem sozial gerechteren Lastenausgleich einen finanziellen Mehrertrag zu erzielen.

[1]) Vgl. *Milliet*, Zeitschrift für schweiz. Statistik und Volksw., 55. Jahrg., Heft 1, 1919.

3. Gemeinden.

(Anhang Tabellen C.)

Der Schwerpunkt der Besteuerung ist bei den Gemeinden noch in einem erhöhteren Masse, als es bei den Kantonen der Fall ist, zugunsten der direkten Steuern, d. h. der Vermögens- und Einkommenssteuern verschoben. Die Vermögensverkehrssteuern sowie die Verbrauchs- und eigentlichen Aufwandsteuern spielen eine völlig untergeordnete Rolle. Ähnlich wie bei den Kantonen hat die Struktur der Steuerverteilung der Gemeinden sich nicht sehr verändert, dagegen ist der Ertrag der direkten Steuern stark gestiegen. Die Ursachen dieser Erscheinung sind zweifelsohne die gleichen wie bei den kantonalen Steuern. Die Zunahme der kommunalen Vermögens- und Einkommenssteuern beträgt für die Jahre 1913/20 rund 105 Millionen Franken oder 120 %, wogegen die Kantone eine solche von rund 100 Millionen Franken oder 156 % aufzuweisen haben.

Die Vermögensverkehrssteuern, es kommen hierbei Erbschafts-, Handänderungs- und Wertzuwachssteuer (seit 1919) in Betracht, haben an Bedeutung zugenommen, doch bleiben sie noch immer stark hinter den kantonalen Steuern der gleichen Art zurück. Die Erbschaftssteuer vermag einzig in den Kantonen Graubünden und Waadt namhaftere Erträge abzuwerfen. Dagegen sind die Gemeinden meistens am Ertrag der kantonal erhobenen Steuer beteiligt. Ähnlich liegen die Verhältnisse bei der Handänderungssteuer. Die Wertzuwachssteuer besteht als fakultative Gemeindesteuer in den Kantonen Zürich und Luzern. Bis Ende 1920 haben 29 zürcherische und 47 luzernische Gemeinden diese Steuer eingeführt.

Da die Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente, sowie die Hausierpatente meist durch den Kanton mit Anteilberechtigung der Gemeinden erhoben werden, so sind die Erträge der von den Gemeinden selbständig bezogenen Abgaben dieser Art ziemlich unbedeutend. Unter den Aufwandsteuern mit Luxuscharakter hat die Hundesteuer auch bei den Gemeinden absolut und prozentual abgenommen und ist durch die Billetsteuer überholt worden. Diese Steuer, welche vor dem Kriege unter der Bezeichnung Droit des pauvres nur im Kanton Genf bestand, wurde 1920 von Gemeinden der Kantone Waadt, Neuenburg, Freiburg, Bern, Luzern und St. Gallen erhoben. Baselstadt trat erst 1921 hinzu. Am Ertrag der Billetsteuer der st. gallischen Gemeinden ist der Kanton mit 25 % beteiligt.

Leider besitzen wir nur für die Jahre 1913, 1919 und 1920 genauere Vergleichsziffern für den Ertrag der Gemeindesteuern, so dass wir uns für die Zwischenjahre mit Schätzungen behelfen müssen. Wir glauben, ein der Wirklichkeit annähernd entsprechendes Bild zu erhalten, wenn wir den Ertrag der Gemeindesteuern (ohne Baselstadt) wie folgt veranschlagen:

	In Millionen Franken		In Millionen Franken
1913 . .	92	1917 . .	110
1914 . .	92	1918 . .	135
1915 . .	93	1919 . .	165
1916 . .	100	1920 . .	204

Unsere Schätzungen weichen bedeutend von den bisherigen Feststellungen ab. Nach den Schätzungen des eidgenössischen statistischen Bureaus hätten die direkten Gemeindesteuern (ohne Baselstadt) betragen:

	In Millionen Franken		In Millionen Franken
1913. . .	61	1916. . .	67
1914. . .	62	1917. . .	74
1915. . .	63	1918. . .	87

Die sich ergebenden Differenzen, welche von Jahr zu Jahr grösser werden, scheinen dadurch bedingt, dass die Statistik des eidgenössischen statistischen Bureaus nicht alle Gemeindearten (Armen-, Schul-, Bürgergemeinden etc.) völlig zu erfassen vermochte. Ein Vergleich der Ergebnisse kantonaler amtlicher Publikationen mit den Ergebnissen der Erhebungen des eidgenössischen statistischen Bureaus über den Ertrag der direkten Steuern in Gemeinden mit mehr als 1000 Einwohnern scheint diese Annahme zu bestätigen:

	Kantonale Statistik	Eidg. stat. Bureau	Differenz
	in Millionen Franken		
Zürich (1913) [1]	21,0	14,5	6,5
Bern (1913) [2]	14,3	10,7	3,6
Solothurn (1914) [3]	3,0	1,9	1,1
Aargau (1913) [4]	6,5	3,8	2,7
Glarus (1913) [5]	0,8	0,3	0,5
St. Gallen (1913/14) [6] . .	8,1	3,0	5,1
	53,7	34,2	19,6

Diese bedeutende Differenz von rund 20 Millionen Franken, welche sich für die sechs oben aufgeführten Kantone ergibt, lässt nur zwei Erklärungen zu: Entweder erfasste die Erhebung des statistischen Bureaus nicht sämtliche Gemeindearten, wie wir annahmen, oder der Anteil der Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern am Gesamtsteueraufkommen muss ungefähr 25—30 % betragen und wäre somit bisher bedeutend unterschätzt worden. Wir sind der Ansicht, dass die letztere Möglichkeit weniger zutreffen dürfte und dass die grosse Differenz in erster Linie auf die partielle Erfassung der Gemeindearten zurückzuführen ist, was das eidgenössische statistische Bureau, wenn auch nicht in sehr klarer Form [1]), zugibt: «Die Zahlen ... beziehen sich im allgemeinen auf die politischen Gemeinden, im Kanton Thurgau auf die Munizipalgemeinden. Da in verschiedenen Kantonen Schul-, Armen- oder Kirchenwesen nicht den politischen Gemeinden unterstehen, konnten die notwendigen Angaben oft nur recht schwer beigebracht werden.» Und an anderem Orte heisst es: «Die gegebenen Ziffern genügen daher nicht, um ein sicheres Urteil über die gegenwärtigen Steuerverhältnisse zu erhalten.» Wir stimmen dieser Ansicht bei, glauben jedoch, dass es im Rahmen der Untersuchungen des statistischen Bureaus gelegen hätte, das Ergebnis der Partialerhebung als Grundlage einer Schätzung des Gesamtsteueraufkommens der Gemeinden zu verwenden. Die hierzu notwendigen Anhaltspunkte wären in den kantonalen amtlichen Berichten und Statistiken sowie in der Arbeit von Holzach über die Steuerbelastung und Steuerverteilung in der Schweiz vorhanden gewesen. Wenn nach der amtlichen kantonalen Statistik der Gesamtsteuerertrag in den Gemeinden der Kantone Zürich, Bern, Aargau, Solothurn, Glarus und St. Gallen rund 20 Millionen Franken grösser ist als der Steuerertrag, den die Gemeinden mit mehr als 1000 Einwohnern in den gleichen Kantonen abwerfen, so ist der Gesamtsteuerertrag der schweizerischen Gemeinden mindestens 81 (61+20) Millionen Franken. Sieht man einen Zuschlag von 10 Millionen Franken für die übrigen Kantone vor, so kommt man für 1913 (ohne Baselstadt) auf ein Ergebnis von rund 91 Millionen Franken. Auf gleicher Grundlage berechnet, ergibt sich für das Jahr 1918 ein Gesamtsteueraufkommen der Gemeinden (ohne Baselstadt) in der Höhe von rund 135 Millionen Franken.

4. Gesamtergebnis.

(Anhang Tabelle D.)

a. Das Gesamtsteueraufkommen 1913/20.

Eine getrennte Betrachtung der Steuerverteilung innerhalb Bund, Kantonen und Gemeinden hat nur relativen Wert und kann leicht zu falschen Schlussfolgerungen führen, wenn sie nicht durch einen Gesamt-

[1]) Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich, Heft 120. Gemeindefinanzstatistik 1913.

[2]) Mitteilungen des statistischen Bureaus des Kantons Bern. Statistik der Gemeindesteuer 1913.

[3]) Rechenschaftsbericht des Regierungsrates des Kantons Solothurn 1919.

[4]) Jahresbericht der Direktion des Innern des Kantons Aargau pro 1914.

[5]) Amtsbericht des Regierungsrates des Kantons Glarus pro 1913/14.

[6]) Bericht des Regierungsrates an den Grossen Rat. 17. März 1922 (Motion Engensperger).

[1]) Schweizerische statistische Mitteilungen. Die Erhebungen über die Finanzlage im Jahre 1919, S. 40.

überblick ergänzt wird. Nur auf Grund eines solchen Gesamtüberblickes sind wir in der Lage, festzustellen, ob trotz der Dreigliederung der Steuergewalt das notwendige harmonische Zusammenwirken im ganzen garantiert wird, oder ob die Steuerverteilung nach dieser oder jener Seite einer Korrektur bedarf.

Steuerarten	Bund		Kantone		Gemeinden		Zusammen	
	1913	1920	1913	1920	1913	1920	1913	1920
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kopf-, Vermögens- und Einkommenssteuern	—	156.958.117	64.451.631	164.673.435	88.274.464	193.294.137	152.726.095	514.925.689
Vermögensverkehrssteuern	—	21.705.942	18.804.916	31.315.384	2.494.830	7.891.662	21.299.746	60.912.988
Verbrauchssteuern . .	84.098.748	93.951.527	5.959.982	6.608.926	505.979	698.811	90.564.709	101.259.264
Aufwandsteuern(Luxus)	—	—	1.932.142	5.257.794	992.860	2.247.887	2.925.002	7.505.681
Zusammen	84.098.748	272.615.586	91.148.671	207.855.539	92.268.133	204.132.497	267.515.552	684.603.622

Auf Grund der vorstehenden Tabelle stellen wir fest, dass die von Bund, Kantonen und Gemeinden auferlegte Steuerlast im Jahre 1913 $267,_{516}$ Millionen Franken, im Jahre 1920 dagegen $684,_{604}$ Millionen Franken betrug, was eine Zunahme von 156 % bedeutet. Die grösste Zunahme weist der Bund mit $188,_{517}$ Millionen auf; es folgen die Kantone mit $116,_{707}$ Millionen und endlich die Gemeinden mit $111,_{864}$ Millionen Franken.

Unter den verschiedenen Steuerarten haben die Kopf-, Vermögens- und Einkommenssteuern die grösste prozentuale und absolute Zunahme aufzuweisen, es folgen die Vermögensverkehrssteuern, die Aufwandsteuern mit Luxuscharakter und an letzter Stelle die Verbrauchssteuern und Zölle.

	Zunahme 1913/20 in Millionen Franken	
	absolut	prozentual
Kopf-, Vermögens- und Einkommenssteuern	$362,_{200}$	$230,_{61}$
Vermögensverkehrssteuern . . .	$39,_{613}$	$185,_{98}$
Verbrauchssteuern und Zölle . .	$10,_{694}$	$11,_{81}$
Aufwandsteuern	$4,_{581}$	$156,_{60}$
Total	$417,_{088}$	

Es ergibt sich somit die interessante Tatsache, dass die Verbrauchssteuern die kleinste Zunahme im Zeitraum 1913—1920 aufzuweisen haben. Allerdings ist zu bedenken, dass für das Jahr 1920 die Kriegssteuer und die Kriegsgewinnsteuer des Bundes mit 157 Millionen das Ergebnis beeinflussen. Aber auch dann, wenn wir den Ertrag der ausserordentlichen Kriegssteuern ausser acht lassen, ergibt sich für die Einkommens- und Vermögenssteuern eine Zunahme von zirka 135 %. Das für die Zukunft zu erwartende stärkere Hervortreten der Verbrauchssteuern als Folge der Zollerhöhungen wird durch die Couponsteuer und die neue ausserordentliche Kriegssteuer zum Teil wieder paralysiert werden.

Wir möchten in der Verbindung mit unsern Feststellungen über das Gesamtsteueraufkommen an dieser Stelle einer etwas irrtümlichen Auffassung in bezug auf die Belastung des schweizerischen Volkseinkommens durch Steuern entgegentreten. Aus der von Nationalrat Obrecht ermittelten Tatsache, dass die jährlichen Ausgaben des Bundes, der Kantone und Gemeinden rund 1400 Millionen Franken betragen, wird der Schluss gezogen, dass $^1/_3$ des Volkseinkommens, welches nach der Statistik über die erste eidgenössische Kriegssteuer auf 4380 Millionen Franken geschätzt wird, vom Fiskus absorbiert werde [1]). Diese Schlussfolgerung geht von der unrichtigen Annahme aus, dass 100 % der Ausgaben durch Steuern gedeckt werden, sodann stützt sie sich auf eine den gegenwärtigen Verhältnissen nicht mehr entsprechende Schätzung des Volkseinkommens.

Geht man von der obigen Voraussetzung aus, dass die jährlichen Verwaltungsausgaben 1400 Millionen Franken betragen, und dass die Steuern im Jahre 1920 nicht 700 Millionen Franken, sondern 800 Millionen Franken hätten aufbringen müssen, damit sämtliche Verwaltungsdefizite hätten gedeckt werden können, so kommen wir zum Ergebnis, dass nicht 100 %, sondern höchstens 60 % der Ausgaben durch Steuern aufgebracht werden. Der Restbetrag wird nicht durch einseitig auferlegte Abgaben, sondern durch Gebühren und Beiträge, privatwirtschaftliche Einnahmen u. ä, gedeckt.

Die in der Statistik über die eidgenössische Kriegssteuer enthaltene Schätzung des Volkseinkommens gibt ein ungefähres Bild der Verhältnisse der ersten Kriegsjahre. Art. 17 des Bundesbeschlusses betreffend die erste Kriegssteuer vom 22. Dezember 1915 lautet: «Massgebend... ist der durchschnittliche Erwerb in den drei Jahren 1913 bis 1915, im Falle des Beginns des Wohnsitzes in der Schweiz oder des Beginns des Erwerbs nach dem Jahre 1913 der durchschnittliche Erwerb seit dem Beginn des Wohnsitzes oder des Erwerbs. Übersteigt jedoch der Erwerb im Jahre 1915 den er-

[1]) Bulletin der Schweizerischen Volksbank Basel. Nr. 24. Basel, Dezember 1921.

mittelten Durchschnittserwerb, so wird der Klasseneinteilung der Erwerb im Jahre 1915 zugrunde gelegt.»

Es ist klar, dass eine Schätzung des Volkseinkommens, welche auf die Einkommensverhältnisse der Jahre 1913—1915 abstellen muss, heute nicht mehr vorbehaltslos zu Schlussfolgerungen für das Jahr 1920 Verwendung finden darf. Dass das Volkseinkommen heute zweifellos höher ist, ergibt sich aus der Tatsache, dass die im Jahre 1920 bei der schweizerischen Unfallversicherung versicherten Lohnsummen sich auf 1536 Millionen Franken beliefen. Es ist kaum anzunehmen, dass das Einkommen der relativ beschränkten Zahl von Versicherten ungefähr $^1/_3$ des schweizerischen Volkseinkommens darstellt. Für das Jahr 1920 wird das schweizerische Volkseinkommen mit rund 7000 Millionen Franken zu veranschlagen sein [1]). Von diesem Betrage wurden im gleichen Jahre rund 700 Millionen Franken in Form von Steuern an den Fiskus abgeführt. Es ergibt sich somit eine Belastung von 10 % und nicht eine solche von 33 % oder gar 50 %.

b. Prozentuale Verteilung nach Steuerarten.

Die nachstehende Tabelle orientiert über den prozentualen Anteil der wichtigsten Steuerarten am Gesamtsteueraufkommen der einzelnen Steuergewalten. Als wichtigste und interessanteste Erscheinung ist die Tatsache festzuhalten, dass der prozentuale Anteil der direkten Steuern am Gesamtsteueraufkommen auf Kosten der Verbrauchssteuern zugenommen hat. Die Vermögensverkehrssteuern und die eigentlichen Aufwandsteuern weisen im Verhältnis zum Gesamtsteuerertrag nur unbedeutende Veränderungen auf, wenn sie auch erhöhte Beträge abwerfen. Stellt man die Verbrauchssteuern allen übrigen Steuerarten gegenüber, so ergibt sich für das Jahr 1913 ungefähr das Verhältnis von 1:2; für das Jahr 1920 dagegen das Verhältnis von 1:5,$_6$. Dieses günstige Ergebnis ist auf die ausserordentlichen Kriegssteuern des Bundes und die stark gesteigerten kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern zurückzuführen.

Steuerarten	Bund		Kantone		Gemeinden		Total	
	1913	1920	1913	1920	1913	1920	1913	1920
Kopf-, Vermögens- u. Einkommenssteuern	—	57,$_{57}$	70,$_{41}$	79,$_{22}$	95,$_{67}$	94,$_{70}$	56,$_{89}$	75,$_{19}$
Vermögensverkehrssteuern	—	7,$_{96}$	20,$_{43}$	15,$_{07}$	2,$_{70}$	3,$_{86}$	8,$_{28}$	8,$_{91}$
Verbrauchssteuern und Zölle	100,$_{00}$	34,$_{47}$	7,$_{14}$	3,$_{18}$	0,$_{55}$	0,$_{34}$	33,$_{70}$	14,$_{81}$
Aufwandsteuern (Luxus)	—	—	2,$_{02}$	2,$_{53}$	1,$_{08}$	1,$_{10}$	1,$_{13}$	1,$_{09}$
Total	100,$_{00}$	100,$_{00}$	100,$_{00}$	100,$_{00}$	100,$_{00}$	100,$_{00}$	100,$_{00}$	100,$_{00}$

Was die Steuerverteilung im einzelnen betrifft, so weisen Kantone und Gemeinden, wie bereits erwähnt, eine wenig interessante Entwicklung auf. Sowohl 1913 als auch 1920 nehmen die Vermögens- und Einkommenssteuern die erste, die Vermögensverkehrssteuern die zweite Stelle ein. Bei den Kantonen folgen alsdann die Verbrauchssteuern, bei den Gemeinden die Aufwandsteuern. Hinsichtlich des geringen Anteils der Vermögensverkehrssteuern am Gesamtsteueraufkommen der Gemeinden muss erwähnt werden, dass in den Gemeinderechnungen die Erträgnisse dieser Steuerart stärker hervortreten, wobei es sich jedoch um Anteile an kantonal erhobenen Erbschafts- und Handänderungssteuern handelt, welche in der vorliegenden Darstellung nicht bei den Kantonen aufgeführt sind.

Die Entwicklung im Bund wird durch die abnehmende Bedeutung der Zollerträge charakterisiert. Während im Jahre 1913 die Zollerträge noch unbestritten vorherrschten, müssen sie sich im Jahre 1920 mit einer sekundären Stellung begnügen. Allerdings dürfte die Struktur der Steuerverteilung von 1920 nicht dauernder Natur sein. Wie bereits erwähnt, wird in kommenden Jahren trotz der neuen Kriegssteuer und der Couponsteuer der Anteil der Zölle am Steueraufkommen des Bundes wieder steigen, ohne dass das für das Jahr 1920 festgestellte Gesamtergebnis wesentlich verändert würde, vorausgesetzt, dass nicht ein starker Rückgang der kantonalen und kommunalen direkten Steuern einsetzt. Aber auch dann werden wir in Zukunft im ungünstigsten Falle mit einer Steuerverteilung zu rechnen haben, welche derjenigen von 1913 ungefähr entsprechen dürfte.

c. Anteil von Bund, Kantonen und Gemeinden am Steueraufkommen.

Zieht man zu Vergleichszwecken die entsprechenden Zahlen des Jahres 1900 heran, so lässt sich die politisch besonders interessante Erscheinung festhalten, dass der Bund seit 1900 einen immer grössern Anteil am Gesamtsteueraufkommen auf Kosten der Kantone und seit 1913 der Gemeinden beansprucht. Der Anteil der Kantone ist seit 1900 um beinahe 10 % zurückgegangen. Die Gemeinden weisen 1900 und 1920 ungefähr gleiche Anteile auf (29,$_{80}$; 29,$_{82}$), haben aber im Vergleich mit 1913 eine Einbusse von 5 % erfahren.

[1]) *Schneider*, Dr. *Salome*, Das Steuerkapital der Kantone und die Steuerbelastung. Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft. 57. Jahrgang, Heft 2, 1921.

Von je 100 Franken Steuerertrag entfielen auf:	Kopf-, Vermögens- und Einkommenssteuern		Vermögens-verkehrssteuern		Verbrauchssteuern		Aufwandsteuern		Total	
	1913	1920	1913	1920	1913	1920	1913	1920	1913	1920
Bund	—	30,48	—	35,69	92,86	92,79	—	—	31,43	39,82
Kantone	42,20	31,98	88,29	51,42	6,58	6,52	66,06	69,97	34,07	30,36
Gemeinden	57,80	37,54	11,71	12,89	0,56	0,69	33,94	30,03	34,50	29,82
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Im einzelnen ist festzustellen, dass die Gemeinden an den Einkommens- und Vermögenssteuern, die Kantone an den Vermögensverkehrssteuern und Aufwandsteuern, der Bund an den Verbrauchssteuern 1913 und 1920 den grössten Anteil beziehen. Während zwischen den Anteilen der einzelnen Steuergewalten bei Verbrauchs-, Aufwand- und Vermögensverkehrssteuern 1913 und 1920 grosse Differenzen bestehen, zeigen die Vermögens- und Einkommenssteuern besonders im Jahre 1920 grössere Gleichmässigkeit. Grosso modo kann man sagen, dass im Jahre 1913 Kantone und Gemeinden, im Jahre 1920 Bund, Kantone und Gemeinden zu ungefähr gleichen Teilen am Ertrag der direkten Steuern partizipierten.

d. Die Steuerbelastung pro Kopf der Bevölkerung.

Wir haben bei unsern bisherigen Ausführungen der Steuerverteilung die Hauptaufmerksamkeit geschenkt, die Steuerbelastung dagegen nur summarisch behandelt. Um einem Bedürfnis der Praxis zu entsprechen, lassen wir noch eine kleine Zusammenstellung der Belastungsquoten pro Kopf der Bevölkerung folgen. Da die Bevölkerung der Schweiz in den Jahren 1913—1920 nur unbedeutende Veränderungen erfahren hat, so geben uns die ermittelten Kopfquoten lediglich ein anschaulicheres Bild des Anwachsens der Steuerlast, ohne prinzipiell Neues zu bieten.

Steuerarten	Bund		Kantone		Gemeinden		Total	
	1913	1920	1913	1920	1913	1920	1913	1920
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kopf-, Vermögens- u. Einkommenssteuern	—	40,45	16,62	42,44	22,76	49,82	39,38	132,71
Vermögensverkehrssteuern	—	5,59	4,85	8,07	0,64	2,03	5,49	15,69
Verbrauchssteuern und Zölle	21,69	24,21	1,53	1,70	0,13	0,18	23,35	26,09
Aufwandsteuern (Luxus)	—	—	0,49	1,35	0,25	0,57	0,74	1,92
Total	21,69	70,25	23,49	53,56	23,78	52,60	68,96	176,41

Ein eigentlicher Massstab der Steuerbelastung durch direkte Steuern kann nur durch Berechnung des Steueraufkommens bestimmter Vermögens- und Einkommenstypen gefunden werden. In dieser Richtung hat das eidgenössische statistische Bureau wertvolle Arbeit geleistet durch seine Publikationen über die Steuerbelastung in den grösseren Gemeinden der Schweiz [1]). Auf Grundlage dieser Steuerstatistik hat alsdann Nationalrat Obrecht Untersuchungen über das Anwachsen der Steuerlast vorgenommen [2]). Die Frage der Steuerbelastung hat somit bereits eine gründliche Behandlung erfahren, und wir erachten es als überflüssig, an dieser Stelle weiter im Detail auf sie einzutreten. Was die Steuerbelastung durch indirekte Steuern, vor allem durch Zölle, anbetrifft, so kommt sie weder in der Kopfquote noch in den Zollansätzen der einzelnen Warengattungen zum Ausdruck. Im Grunde genommen ist die Frage der Belastung durch die Zölle identisch mit der Frage der Verteuerung der Lebenshaltung durch die Zölle. Untersuchungen in dieser Richtung gehen jedoch weit über den Rahmen der vorliegenden Arbeit hinaus.

[1]) Die Erwerbs- und Vermögenssteuern in 41 Gemeinden der Schweiz. 1919, 1920, 1921.

[2]) *Obrecht H.*, Das Anwachsen der Steuerlast. Solothurn 1921.

Anhang.

Tabelle A (S. 186): **Das Steuerwesen des Bundes in seiner Entwicklung nach Steuerarten und Steuererträgen in den Jahren 1913—1920.**

Tabellen B (S. 186—198): **Das Steuerwesen der Kantone in seiner Entwicklung nach Steuerarten und Steuererträgen in den Jahren 1913—1920.**

Tabellen C (S. 199—210): **Das Steuerwesen der Gemeinden nach Steuerarten und Steuererträgen 1913 und 1920.**

Tabelle D (S. 211): **Das Steuerwesen des Bundes, der Kantone und Gemeinden nach Steuerarten und Steuererträgen 1913 und 1920.**

Vorbemerkungen.

a. Allgemeines.

Die vorliegenden Tabellen sind eine Fortführung der statistischen Beilagen der Untersuchungen von Holzach über die Steuerverteilung und Steuerbelastung in der Schweiz vor Ausbruch des Weltkrieges (Zeitschr. f. schw. Statistik u. Volksw., 54. Jahrg., 2. und 3. Heft, 1918). Grundsätzliche Änderungen in der Darstellung wurden keine vorgenommen. Insbesondere ist die Gliederung in direkte und in indirekte Steuern beibehalten worden. Die Unterabteilungen der indirekten Steuern (Vermögensverkehrs-, Verbrauchs- und Aufwandsteuern) sind im Druck durch grössere Abstände getrennt.

Das in den Tabellen aufgeführte Zahlenmaterial wurde zum grössten Teile den kantonalen Staatsrechnungen, den Rechenschaftsberichten und ähnlichen amtlichen Publikationen entnommen. Ferner wurden der «Schweizerische Finanzhaushalt» und das «Schweizerische Finanzjahrbuch» benützt. Die Gemeindesteuererträgnisse sind zum grössten Teil durch Spezialerhebungen bei den Kantonen festgestellt worden. Das für die Kantone ermittelte Ergebnis weist von den bisherigen Feststellungen, wie sie im «Schweizerischen Finanzjahrbuch» und im «Schweizerischen Finanzhaushalt» publiziert vorliegen, im einzelnen gewisse Abweichungen auf; die Gesamtergebnisse dürften indessen keine sehr grossen Differenzen zeigen. Die Jahre 1918 und 1919 bilden eine Ausnahme. Für das Jahr 1918 haben wir die kantonale baselstädtische Kriegssteuer (9 Millionen Franken) einbezogen. Der von uns ausgewiesene höhere Betrag der kantonalen Steuern für das Jahr 1919 rührt jedenfalls von dem Umstande her, dass den Angaben des Finanzjahrbuches Erhebungen zugrunde liegen, welche vor dem definitiven Rechnungsabschlusse einiger Kantone durchgeführt wurden.

Die Abweichungen von den Holzachschen Ergebnissen für das Jahr 1913 resultieren bei den Kantonen aus dem Ausfall der Erträge des Alkoholmonopols und des Salzregals, ferner aus der Einbeziehung der Gemeindeanteile für die Jahre 1913 und 1920 (Tabellen C), welche bei den bisherigen amtlichen und privaten Darstellungen nur dann berücksichtigt wurden, wenn sie in der Staatsrechnung ausgewiesen werden (z. B. Bern, Zürich). In den meisten Fällen sind die Gemeindeanteile aus der Staatsrechnung nicht ersichtlich und müssen anhand der Amtsberichte oder durch Spezialerhebung festgestellt werden. So betrug im Kanton Luzern im Jahre 1913 der Ertrag der Erbschaftssteuer nicht Fr. 254.743, sondern Fr. 379.785; davon entfielen an die Gemeinden Fr. 125.042. Im Kanton St. Gallen zeitigte im gleichen Jahre die Erbschaftssteuer Fr. 344.491 (Kanton Fr. 254.737; Anteil der Gemeinden Fr. 89.754) und nicht nur Fr. 254.737, wie auf Grund der Staatsrechnung angenommen wurde. In den meisten Fällen (es kommen beinahe ausschliesslich indirekte Steuern in Betracht), wo Holzach den beim Kanton ausgewiesenen Betrag als Gesamtsteuerertrag auffasst, handelt es sich lediglich um den in die kantonale Kasse fliessenden Betrag, von dem, je nach dem speziellen Falle, bereits 10 %, 25 % oder 33 % als Gemeindeanteil in Abzug gebracht sind. Die Feststellung, ob der in der Staatsrechnung ausgewiesene Betrag den Gemeindeanteil um-

fasst oder nicht, ist in vielen Fällen, besonders bei kleinen Kantonen, sehr schwierig, so dass einem privaten Bearbeiter kein Vorwurf gemacht werden kann, wenn ihm kleine Irrtümer, die auf das Gesamtergebnis nicht allzu grossen Einfluss haben, unterlaufen.

Da dem Bearbeiter der vorliegenden Statistik ausgedehntere Hilfsmittel zur Verfügung standen als seinerzeit Dr. Holzach, so konnten die Ergebnisse der Gemeindesteuerstatistik für 1913 verbessert werden. Die Arbeit von Holzach erleidet dadurch keinen Abbruch. Sie ist vom statistisch-methodologischen Gesichtspunkt aus beurteilt die beste bisher erschienene vergleichende schweizerische Steuerstatistik und verdient in dieser Hinsicht volle Anerkennung.

b. Spezielles.

1. Die in den Tabellen ausgewiesenen Summen sind Schweizerfranken. Die Rappen wurden aufgerundet.
2. Die Ertragsziffern stellen im allgemeinen die Bruttoergebnisse der Steuererhebung dar. Bei einigen Kantonen lagen nur die Nettoergebnisse vor.
3. Die Anteile der Gemeinden an kantonal erhobenen Steuern sind bei den Kantonen belassen worden. Die Beträge, mit denen die Gemeinden am Ertrag partizipieren, sind in Klammern () beigegeben.
4. Da die Anteile der Gemeinden nur für die Jahre 1913 und 1920 festgestellt und den kantonalen Erträgen zugezählt werden konnten, so bestehen für diese Jahre bei einzelnen Kantonen Differenzen zwischen den Angaben der Tabellen B und C. Eine gewisse Inkonsequenz liess sich leider nicht vermeiden. Scheidet man die Gemeindeanteile für alle Jahre aus, so erhält man für die einzelnen Steuerarten einen kleineren Ertrag als der Wirklichkeit entspricht. Zählt man die Gemeindeanteile für 1913 und 1920 hinzu (für die übrigen Jahre kennen wir sie nicht vollständig), so erhält man ein richtiges Bild, das sich aber nicht mit den Jahren 1914—1919 vergleichen lässt. Wir haben eine Lösung versucht, indem wir bei den Tabellen B (Kantone) die Gemeindeanteile nur in den Fällen einbezogen, wo es für alle Jahre möglich war; bei den Tabellen C (Gemeinden) dagegen haben wir für 1913 und 1920 die Erträge der Kantone mit Ergänzung der Anteile den Gemeindesteuern zur Seite gestellt.
5. Die Gemeindesteuer der Stadt Basel ist beim Kanton aufgeführt.
6. Die Kirchensteuern sind nicht im Gesamtergebnis der Gemeindesteuern inbegriffen, da über deren Ertrag nur partielle Angaben vorlagen.
7. In den Stempelsteuererträgen, welche bei den Kantonen aufgeführt sind, ist der kantonale Anteil an der eidgenössischen Stempelabgabe nicht inbegriffen.

Steuerarten	1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919		1920	
	Steuer-betrag	% aller Steuern	Steuer-betrag	% aller Steuern	Steuer-betrag	% aller Steuern	Steuer-betrag	% aller Steuern	Steuer-betrag	% aller Steuern	Steuer-betrag	% aller Steuern	Steuer-betrag	% aller Steuern	Steuer-betrag	% aller Steuern
Bund.																
a. Direkte.																
Kriegssteuer	—		—		—		70.600.475	54,9	37.478.565	23,8	12.568.390	5,5	2.753.086	0,9	1.154.769	0,4
Kriegsgewinnsteuer . . .	—		—		—		—		71.416.026	45,4	164.941.330	72,0	214.447.342	71,4	155.803.348	57,1
Summa d. direkten Steuern	—	—	—	—	—	—	70.600.475	54,9	108.894.591	69,2	177.509.720	77,5	217.200.428	72,3	156.958.117	57,5
b. Indirekte.																
Stempelsteuer	—		—		—		—		—		11.556.187	5,0	19.972.165	6,6	21.705.942	8,0
Zölle	84.098.748	100,0	64.060.684	100,0	53.216.559	100,0	57.976.426	45,1	48.575.724	30,8	40.031.538	17,5	63.201.602	21,1	93.951.527	34,5
Summa d. indirekt. Steuern	84.098.748	100,0	64.060.684	100,0	53.216.559	100,0	57.976.426	45,1	48.575.724	30,8	51.587.725	22,5	83.173.767	27,7	115.657.469	42,5
Summa aller Steuern	**84.098.748**	100,0	**64.060.684**	100,0	**53.216.559**	100,0	**128.576.901**	100,0	**157.470.315**	100,0	**229.097.445**	100,0	**300.374.195**	100,0	**272.615.586**	100,0
Kantone.																
a. Direkte.																
Kopf- und Haushaltungssteuern	1.015.040		931.054		958.966		1.028.494		1.025.395		1.081.447		1.079.782		1.464.050	
Grund-, Vermögens-, Einkommens- und Erwebssteuern .	61.434.133		62.047.503		60.374.966		65.517.131		73.448.633		99.128.308		114.235.565		156.887.022	
Nachsteuern	2.002.458		1.116.880		1.642.802		2.476.193		2.683.939		2.763.229		5.069.099		6.322.363	
Summa d. direkten Steuern	64.451.631	70,7	64.095.437	73,9	62.976.734	74,0	69.021.818	75,9	77.157.967	75,1	102.972.984	78,6	120.384.446	78,2	164.673.435	79,2
b. Indirekte.																
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	9.804.984		7.793.815		8.960.610		7.265.182		9.408.088		9.773.449		10.671.603		16.409.573	
Handänderungssteuern	5.236.623		4.113.034		2.913.915		3.878.164		4.933.231		8.176.903		11.480.378		11.959.296	
Stempelsteuern . . .	3.763.309		3.154.079		2.913.744		3.248.966		3.509.608		2.851.474		2.910.180		2.946.515	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente . . .	4.755.808		4.479.632		4.322.931		4.479.401		4.239.993		4.122.573		4.304.679		5.117.751	
Hausier- und Marktpatente	1.075.832		1.108.199		871.274		912.198		1.106.081		818.024		983.879		1.192.747	
Tabaksteuer	69.995		69.322		68.698		67.565		67.133		63.082		64.960		96.650	
Wasserwerksteuer . . .	58.347		56.237		62.220		79.520		82.108		67.403		206.874		201.778	
Fahrrad- und Autosteuern	892.535		832.357		857.821		907.416		1.058.454		928.951		1.666.374		3.241.465	
Hundesteuer	647.972		661.900		748.381		697.638		652.790		643.324		644.139		776.290	
Billetsteuer	83.166		54.998		50.353		63.703		122.437		162.138		257.757		364.282	
Diverse Aufwandsteuern	308.469		309.708		335.501		352.468		341.661		354.265		367.436		875.757	
Summa d. indirekt. Steuern	26.697.040	29,3	22.633.281	26,1	22.105.448	26,0	21.952.221	24,1	25.521.584	24,9	27.961.586	21,4	33.558.259	21,8	43.182.104	20,8
Summa aller Steuern	**91.148.671**	100,0	**86.728.718**	100,0	**85.082.182**	100,0	**90.974.039**	100,0	**102.679.551**	100,0	**130.954.570**	100,0	**153.942.705**	100,0	**207.855.539**	100,0

Steuerarten	1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919		1920	
	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern
1. Zürich.																
Bevölkerungszahl 1913: 534.250; 1920: 538.602.																
a. Direkte.																
Kopfsteuer	172.213		175.632		179.745		191.215		200.658		210.154		—		—	
Vermögenssteuer	5.955.063		6.099.071		6.059.942		6.448.353		6.898.181		7.482.913		7.006.099		6.222.825	
Einkommenssteuer	7.320.172		7.255.361		6.551.638		7.902.266		9.373.047		13.713.288		23.633.614		23.011.790	
Nachsteuern und Bussen	547.482		254.137		208.838		1.104.501		322.266		373.287		338.153		164.847	
Summa der direkten Steuern	13.994.930	82,8	13.784.201	85,5	13.000.163	85,6	15.646.335	86,4	16.794.152	87,1	21.779.642	88,1	30.977.866	90,9	29.399.462	88,7
b. Indirekte.																
Erbschaftssteuer	982.662		490.101		541.717		693.528		612.912		766.494		1.002.988		1.217.147	
Handänderungsabgabe	322.295		276.618		197.457		253.750		359.146		723.730		527.323		501.290	
Stempelsteuer	100.123		79.404		77.384		83.339		85.577		89.671		63.379		74.998	
Börsensteuer	220.370		220.044		128.730		138.181		143.013		115.111		98.078		95.968	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	808.003		801.324		759.382		760.543		758.609		745.236		749.662		716.255	
Hausierpatente	111.326		112.870		123.126		137.073		130.893		159.576		202.157		179.549	
Velo- und Autosteuer	145.850		148.432		151.121		181.928		205.441		176.435		301.310		785.041	
Hundesteuer	208.229		213.205		205.406		194.727		183.469		164.182		154.985		162.064	
Summa der indirekten Steuern	2.898.858	17,2	2.341.998	14,5	2.184.323	14,4	2.443.069	13,6	2.479.060	12,9	2.940.435	11,9	3.099.882	9,1	3.732.312	11,3
Summa aller Steuern	16.893.788	100,0	16.126.199	100,0	15.184.486	100,0	18.089.404	100,0	19.273.212	100,0	24.720.077	100,0	34.077.748	100,0	33.131.774	100,0
2. Bern.																
Bevölkerungszahl 1913: 660.640; 1920: 674.394.																
a. Direkte.																
Grund- und Vermögenssteuer	5.479.377		5.609.566		5.649.536		5.669.808		5.760.089		5.942.266		6.912.507		10.942.969	
Einkommenssteuer	5.850.398		6.200.493		5.951.869		6.355.806		8.005.846		10.520.426		15.932.293		22.575.862	
Progressionszuschlag (Z'schlgst.)	—		—		—		—		—		—		2.155.990		5.056.448	
Nachsteuern und Bussen	182.482		101.091		122.818		103.135		225.416		384.066		1.142.408		921.162	
Summa der direkten Steuern	11.512.257	73,0	11.911.150	77,3	11.724.223	75,3	12.128.749	76,4	13.991.351	77,10	16.846.758	79,4	26.143.198	83,3	39.496.441	85,8
b. Indirekte.																
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	718.276		497.052		849.368		545.150		865.029		634.517		1.057.151		2.292.915	
Handänderungsabgabe	1.090.732		842.213		807.434		977.151		1.121.634		1.681.509		2.022.390		2.019.563	
Stempelsteuer	1.003.738		744.200		706.942		826.089		895.657		826.142		831.352		888.941	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	1.245.831		1.248.250		1.245.831		1.245.831		1.110.277		1.058.500		1.114.460		1.111.650	
Hausierpatente	97.149		87.148		97.149		65.457		65.156		64.019		65.236		47.272	
Velo- und Autosteuer	87.577		85.040		139.140		88.086		96.847		114.080		156.445		200.438	
Summa der indirekten Steuern	4.243.303	27,0	3.503.903	22,7	3.845.864	24,7	3.747.764	23,6	4.154.600	22,9	4.378.767	20,6	5.247.033	16,7	6.560.779	14,2
Summa aller Steuern	15.755.560	100,0	15.415.053	100,0	15.570.087	100,0	15.876.513	100,0	18.145.951	100,0	21.225.525	100,0	31.390.231	100,0	46.057.220	100,0

Steuerarten	1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919		1920	
	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern
3. Luzern.																
Bevölkerungszahl 1913: 172.500; 1920: 177.073.																
a. Direkte.																
Vermögens- und Einkommenssteuer	837.404		1.025.655		1.021.774		1.045.316		1.091.404		1.244.105		1.332.242		4.072.282	
Nachsteuern und Bussen	25.455		36.092		75.847		68.653		60.384		54.675		144.309		226.150	
Summa der direkten Steuern	862.859	49,9	1.061.747	53,5	1.097.621	63,0	1.113.969	60,4	1.151.788	66,3	1.298.780	65,9	1.476.551	64,9	4.298.432	82,2
b. Indirekte.																
Erbschaftssteuer	254.743		357.370		185.424		265.752		210.768		165.890		271.198		285.011	
Handänderungsabgabe	60.957		63.812		27.891		35.216		45.620		95.568		102.647		110.289	
Stempelsteuer	155.716		122.778		113.489		135.609		139.541		105.302		88.186		99.812	
Wirtschaftspatente	301.227		300.494		249.409		226.734		239.028		230.943		240.621		246.013	
Hausierpatente	50.641		39.544		30.480		30.088		29.991		32.073		35.770		49.483	
Fahrrad- und Autosteuer	40.013		35.807		36.816		35.362		38.373		41.948		59.147		135.383	
Hundesteuer													—		—	
Summa der indirekten Steuern	863.297	50,1	919.805	46,5	643.509	37,0	728.761	39,6	703.321	33,7	671.724	34,1	797.569	35,1	925.991	17,8
Summa aller Steuern	1.726.156	100,0	1.981.552	100,0	1.741.130	100,0	1.842.730	100,0	1,855.109	100,0	1.970.504	100,0	2.274.120	100,0	5.224.423	100,0
4. Uri.																
Bevölkerungszahl 1913: 22.730; 1920: 23.973.																
a. Direkte.																
Vermögens- und Einkommenssteuer	69.405		65.851		64.026		168.711		194.757		202.006		219.141		229.112	
Nachsteuern und Bussen	1.175		133		1.584		1.107		1.055		643		1.036		413	
Summa der direkten Steuern	70.580	68,9	65.984	72,0	65.610	66,8	169.818	75,1	195.812	78,4	202.649	81,2	220.177	80,4	229.525	76,0
b. Indirekte.																
Erbschaftssteuer	5.103		—		2.089		2.145		1.738		2.477		1.796		889	
Grundbuchgebühren	—		—		5.792		8.254		7.391		5.934		6.741		12.494	
Stempelsteuer	1.178		1.220		1.150		24.344		16.760		14.183		18.603		14.548	
Wirtschaftspatente	16.758		16.227		15.946		16.104		17.652		16.040		11.586		14.157	
Hausierpatente	7.377		6.854		6.214		4.747		3.725		3.449		3.726		5.497	
Reklamesteuer	1.473		1.327		1.286		607		1.027		685		1.162		528	
Fahrrad- und Autosteuer	—		—		—		—		5.558		3.982		9.799		24.448	
Summa der indirekten Steuern	31.889	31,1	25.628	28,0	32.477	33,2	56.201	24,9	53.851	21,6	46.750	18,8	53.413	19,6	72.561	24,0
Summa aller Steuern	102.469	100,0	91.612	100,0	98.087	100,0	226.019	100,0	249.663	100,0	249.399	100,0	273.590	100,0	302.086	100,0

5. Schwyz.

Bevölkerungszahl 1913: 59.200; 1920: 59.731.

a. Direkte.																
Kopf-, Vermögens- und Kapitalsteuer . .	244.963		301.254		297.148		293.714		300.324		302.679		378.399		370.950	
Nachsteuer und Bussen. . . .	—		—		1.474		5.145		1.141		4.219		3.237		9.900	
Summa der direkten Steuern .	244.963	87,1	301.254	89,9	298.622	91,7	298.859	90,3	301.465	88,6	306.898	90,1	381.636	89,4	380.850	88,3
b. Indirekte.																
Stempelsteuer	8.352		9.339		8.202		8.512		11.112		9.061		8.687		8.071	
Hausierpatente.	17.612		13.917		11.226		14.068		15.725		11.439		19.259		18.507	
Fahrrad- und Autosteuer . . .	10.278		10.485		8.576		9.428		10.932		12.924		17.258		24.225	
Summa der indirekten Steuern	36.242	12,9	33.741	10,1	27.004	18,3	32.008	9,7	37,769	11,4	33.424	9,9	45.204	10,6	50.803	11,7
Summa aller Steuern	281.205	100,0	334.995	100,0	325.626	100,0	330.867	100,0	339.234	100,0	340.322	100,0	426.840	100,0	431.653	100,0

6. Obwalden.

Bevölkerungszahl 1913: 17.650; 1920: 17.567.

a. Direkte.																
Vermögenssteuer	45.546		47.024		} 50.493 {		41.000		54.401		58.310		67.136		70.225	
Erwerbssteuer	7.200		7.500				4.200		—		—		7.781		8.376	
Kopfsteuer	—		—		—		5.200		—		—		7.254		7.495	
Nachsteuern	—		—		—		378		—		—		1.236		—	
Summa der direkten Steuern .	52.746	90,9	54.524	94,4	50.493	?	50.778	92,3	54.401	?	58.310	?	83.407	94,1	86.096	94,4
b. Indirekte.																
Hausierpatente.	2.267		1.367		?		2.665		?		?		2.078		678	
Fahrrad- und Autosteuer . . .	2.994		1.871		?		1.551		?		?		3.170		4.416	
Summa der indirekten Steuern	5.261	9,1	3.238	5,6	?	?	4.216	7,7	?	?	?	?	5.248	5,9	5.094	5,6
Summa aller Steuern	58.007	100,0	57.762	100,0	50.493	?	54.994	100,0	54.401	?	58.310	?	88.655	100,0	91.190	100,0

7. Nidwalden.

Bevölkerungszahl 1913: 13.980; 1920: 13.956.

a. Direkte.																
Vermögenssteuer	} 57.013		56.957 {		54.227		69.288		70.298		71.918		75.884		86.500	
Nachsteuern und Bussen . . .					1.314		9.168		843		1.540		3.590		5.278	
Kopfsteuer	—		—		4.541		5.606		5.891		5.997		6.234		7.194	
Summa der direkten Steuern .	57.013	80,7	56.957	86,0	60.082	87,8	84.062	91,0	77.032	91,5	79.455	92,1	85.708	88,8	98.972	93,0
b. Indirekte.																
Wirtschaftspatente	3.464		2.782		2.742		2.464		2.442		2.449		2.596		2.635	
Hausierpatente.	3.675		2.782		2.622		2.656		1.432		1.652		1.975		2.245	
Fahrrad- und Autosteuer . . .	6.452		3.722		3.008		3.156		3.195		2.331		6.238		2.525	
Summa der indirekten Steuern	13.591	19,3	9.286	14,0	8.372	12,2	8.276	9,0	7.069	8,5	6.432	7,6	10.809	11,2	7.405	7,0
Summa aller Steuern	70.604	100,0	66.243	100,0	68.454	100,0	92.338	100,0	84.101	100,0	85.887	100,0	96.517	100,0	106.377	100,0

Steuerarten	1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919		1920	
	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern
8. Glarus. Bevölkerungszahl 1913: 33.570; 1920: 33.834.																
a. Direkte.																
Kopfsteuer	12.299		11.770		11.584		11.635		11.422		13.875		13.843		14.355	
Vermögenssteuer	588.749		627.726		617.051		613.861		681.104		857.784		917.436		939.734	
Einkommenssteuer	—		—		—		—		—		—		—		300.000	
Staatsgebühren anonymer Gesellschaften	78.575		89.213		91.525		90.049		86.417		70.223		54.696		80.345	
Nachsteuern und Bussen	12.685		20.592		8.476		9.658		52.277		18.973		21.484		18.523	
Summe der direkten Steuern	692.308	81,7	749.301	78,9	728.636	78,0	725.203	81,9	831.220	81,8	960.855	75,3	1.007.459	75,2	1.352.957	78,6
b. Indirekte.																
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	39.623		89.928		93.886		29.234		50.998		200.398		180.542		182.871	
Handänderungsabgabe	8.720		7.344		5.453		8.195		9.419		11.186		11.762		15.079	
Wirtschaftspatente	26.648		26.777		26.162		25.913		25.615		19.972		24.735		24.982	
Hausierpatente	10.702		9.512		8.041		7.993		7.969		7.447		9.029		12.485	
Wasserwerksteuer	58.347		56.237		62.220		79.520		82.108		67.403		94.002		100.503	
Hundesteuer	6.633		6.803		6.663		6.134		5.217		4.561		4.476		4.947	
Fahrrad- und Automobilsteuer	3.569		3.165		3.008		3.245		3.497		2.937		5.773		27.569	
Summa der indirekten Steuern	154.242	18,3	199.766	21,1	205.433	22,0	160.234	18,1	184.823	18,2	313.904	24,7	330.318	24,7	368.436	21,4
Summa aller Steuern	846.550	100,0	949.067	100,0	934.069	100,0	885.437	100,0	1.016.043	100,0	1.274.759	100,0	1.337.777	100,0	1.721.393	100,0
9. Zug. Bevölkerungszahl 1913: 28.940; 1920: 31.569.																
a. Direkte.																
Kopfsteuer	15.875		16.107		16.187		16.812		16.911		15.414		20.586		22.509	
Vermögenssteuer	201.432		230.076		219.854		218.783		237.518		323.298		436.783		865.566	
Einkommenssteuer	59.417		72.678		69.577		74.275		77.869		172.793		134.264		304.968	
Nachsteuern u. Bussen	279.511		1.947		1.548		6.370		7.839		17.121		5.628		7.096	
Summa der direkten Steuern	556.235	90,2	320.808	86,4	307.166	85,7	316.240	82,6	340.137	83,4	528.626	87,2	597.261	89,7	1.200.139	94,9
b. Indirekte.																
Erbschaftssteuer	4.966		2.072		2.093		4.664		5.641		7.666		2.197		3.488	
Handänderungsabgabe	13.562		12.337		8.872		12.189		13.264		17.248		27.740		10.136	
Stempelsteuer	15.026		9.278		14.377		23.687		20.171		22.858		7.277		—	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	16.522		16.363		15.936		15.922		15.543		15.354		14.899		17.541	
Hausier- und Gewerbepatente	2.362		2.607		2.159		2.360		2.202		1.541		2.029		3.571	
Velo- und Autosteuer	3.325		3.187		3.200		3.448		6.894		3.504		10.410		25.410	
Hundesteuer	4.074		4.191		4.230		4.086		3.766		8.926		3.472		3.276	
Summa der indirekten Steuern	59.837	9,8	50.030	13,6	50.867	14,3	66.356	17,4	67.481	16,6	77.097	12,8	68.024	10,3	63.422	5,1
Summa aller Steuern	616.072	100,0	370.838	100,0	358.033	100,0	382.596	100,0	407.618	100,0	605.723	100,0	665.285	100,0	1.263.561	100,0

10. Freiburg.

Bevölkerungszahl 1913: 142.700; 1920: 143.055.

a. Direkte.																
Vermögenssteuer	1.453.179		1.503.297		1.536.803		1.731.318		1.805.786		1.898.616		1.084.309		} 4.306.889	
Einkommenssteuer	—		—		—		—		—		—		—			
Handels- und Industriesteuer	206.942		239.335		212.486		274.141		325.556		410.288		415.435		—	
Nachsteuern und Bussen	8.042		9.207		8.948		12.572		11.329		5.057		97.854		102.170	
Summa der direkten Steuern	1.668.163	63,4	1.751.839	71,5	1.758.237	72,7	2.018.031	73,5	2.142.671	73,0	2.313.961	72,5	1.597.598	60,2	4.409.059	73,7
b. Indirekte.																
Erbschaftssteuer	114.780		94.663		92.511		120.793		108.235		109.763		147.748		120.480	
Handänderungsabgabe	221.133		195.413		153.994		201.192		234.464		391.934		489.701		891.261	
Stempelsteuer	150.719		134.847		125.402		131.855		168.451		106.261		107.423		60.916	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	190.944		188.399		184.105		177.309		177.849		169.784		174.636		251.470	
Hausierpatente	51.879		31.485		39.017		38.729		40.560		31.498		50.532		135.657	
Wagen-, Fahrrad- u. Autosteuer	39.577		40.544		39.703		41.089		42.916		43.800		65.117		89.643	
Hundesteuer	28.231		27.571		26.143		25.394		23.700		22.078		22.267		22.373	
Summa der indirekten Steuern	947.982	36,6	712.922	28,5	661.875	27,3	726.361	26,5	796.175	27,0	875.118	27,5	1.057.424	39,8	1.571.800	26,3
Summa aller Steuern	2.616.145	100,0	2.464.761	100,0	2.420.112	100,0	2.744.392	100,0	2.938.846	100,0	3.189.079	100,0	2.655.022	100,0	5.980.859	100,0

11. Solothurn.

Bevölkerungszahl 1913: 121.240; 1920: 130.617.

a. Direkte.																
Vermögens- und Einkommenssteuer	886.625		901.915		856.422		989.447		1.274.049		2.205.500		2.600.482		2.715.268	
Nachsteuern und Bussen	17.150		4.706		20.607		24.624		62.864		13.991		62.455		87.155	
Summa der direkten Steuern	903.775	60,7	906.621	67,7	877.029	63,7	1.014,071	71,9	1.336.913	70,7	2.219.491	78,5	2.662.937	74,9	2.802.423	74,7
b. Indirekte.																
Erbschaftssteuer	243.188		119.607		207.150		83.272		153.365		171.113		227.790		224.946	
Handänderungssteuer	79.078		56.073		47.695		79.795		107.048		172.439		365.657		364.702	
Steuer vom Vermögen der toten Hand	26.866		26.856		26.856		26.849		28.338		28.330		28.330		28.330	
Wirtschaftspatente	145.774		145.863		139.429		135.286		134.058		133.254		131.912		132.631	
Hausierpatente	29.189		22.296		20.162		25.304		30.414		22.550		29.651		31.824	
Fahrrad- und Autosteuern	11.427		10.673		9.212		9.162		57.777		40.574		70.529		137.923	
Hundesteuer	48.919		50.940		48.590		46.590		41.555		37.400		37.260		40.270	
Summa der indirekten Steuern	584.441	39,3	432.308	32,3	499.094	36,3	396.258	28,1	552.555	29,3	605.660	21,5	891.129	25,1	960.626	25,3
Summa aller Steuern	1.488.216	100,0	1.338.929	100,0	1.376.123	100,0	1.410.329	100,0	1.889.468	100,0	2.825.151	100,0	3.554.066	100,0	3.763.049	100,0

Steuerarten	1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919		1920	
	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern	Steuerertrag	% aller Steuern
12. Baselstadt.																
Bevölkerungszahl 1913: 142.870; 1920: 140.708.																
a. Direkte.																
Gemeindesteuer	1.859.602		1.915.959		1.925.083		1.941.101		1.987.026		2.267.506		2.564.646		3.631.122	
Vermögenssteuer	2.703.333		2.641.832		2.874.117		2.972.154		2.897.615		3.099.359		2.895.730		3.792.985	
Kapitalsteuer für Aktiengesellschaften	547.560		600.444		666.686		691.333		759.839		804.666		815.852		1.100.167	
Einkommenssteuer	3.424.601		3.362.280		2.726.346		3.934.537		4.391.452		5.571.859		5.686.608		7.377.289	
Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften	419.408		434.415		380.464		509.885		629.561		733.333		645.094		974.426	
Kantonale Kriegssteuer	—		—		—		—		—		9.787.364		—		—	
Nachsteuern und Bussen	458.323		208.048		402.368		382.467		1.081.324		790.188		1.822.392		1.569.816	
Summa der direkten Steuern	9.412.827	79,8	9.162.978	78,4	8.975.064	82,5	10.421.477	83,7	11.746.817	82,7	23.054.275	89,6	14.430.322	83,3	18.445.805	84,6
b. Indirekte.																
Erbschaftssteuer	1.018.121		1.431.876		1.000.827		1.036.522		1.458.630		1.209.618		1.335.847		1.295.977	
Handänderungsabgabe	484.869		394.471		233.956		271.979		283.460		762.270		892.287		1.262.582	
Stempelsteuer	243.269		188.171		157.052		156.102		167.691		249.718		112.921		149.233	
Börsensteuer	96.832		91.772		80.885		70.709		85.965		80.455		84.483		82.562	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	363.388		299.327		304.186		358.749		331.710		305.871		309.086		355.156	
Hausierpatente	74.956		54.035		61.333		68.106		58.600		30.146		59.149		95.242	
Fahrrad- und Autosteuer	45.159		16.281		6.855		20.574		18.265		16.183		25.460		41.688	
Hundesteuer	43.705		43.357		58.598		50.978		47.550		45.025		64.925		71.560	
Summa der indirekten Steuern	2.370.299	20,2	2.519.290	21,6	1.903.692	17,5	2.026.719	16,3	2.451.871	17,3	2.699.286	10,4	2.884.158	16,7	3.354.000	15,4
Summa aller Steuern	11.783.126	100,0	11.682.268	100,0	10.878.756	100,0	12.458.196	100,0	14.198.688	100,0	25.753.561	100,0	17.314.480	100,0	21.799.805	100,0
13. Baselland.																
Bevölkerungszahl 1913: 78.550; 1920: 82.390.																
a. Direkte.																
Vermögens- und Einkommenssteuer	577.914		654.828		630.405		659.748		740.719		909.105		1.842.924		1.953.699	
Nachsteuern und Bussen	5.396		2.169		16.027		3.635		3.639		5.073		19.533		97.252	
Summa der direkten Steuern	583.310	72,1	656.997	73,9	646.432	76,1	663.383	75,9	744.358	67,1	914.178	75,7	1.862.452	78,3	2.050.951	75,0
b. Indirekte.																
Erbschaftssteuer	34.953		57.929		40.485		36.735		170.942		27.012		29.883		88.944	
Handänderungsabgabe	56.228		29.483		27.765		42.172		59.245		133.072		310.274		368.397	
Wirtschaftspatente	96.181		99.255		97.569		96.243		96.088		96.521		100.599		154.414	
Hausierpatente	13.775		12.459		9.705		9.558		10.167		10.610		8.166		8.857	
Fahrrad- und Autosteuer	6.341		13.294		17.599		16.423		14.868		12.861		21.258		31.672	
Hundesteuer	18.078		18.939		8.978		9.201		12.971		13.816		19.545		30.703	
Summa der indirekten Steuern	225.556	27,9	231.359	26,1	202.101	23,9	210.332	24,1	364.281	32,9	293.892	24,3	489.725	21,7	682,987	25,0
Summa aller Steuern	808.866	100,0	888.356	100,0	848.533	100,0	873.715	100,0	1.108.639	100,0	1.208.070	100,6	2.352.177	100,0	2.733.938	100,0

14. Schaffhausen.

Bevölkerungszahl 1913: 47.270; 1920: 50.428.

a. Direkte.																
Kopfsteuer	36.360		33.485		34.659		38.112		38.903		39.443		39.132		69.658	
Vermögenssteuer	860.860		830.153		902.902		485.273		1.216.416		1.456.440		1.485.181		1.657.760	
Einkommenssteuer	—		—		—		483.625		—		—		—		1.257.367	
Nachsteuern und Bussen	12.805		12.108		7.629		9.655		20.217		20.087		34.519		14.459	
Summa der direkten Steuern	910.025	82,6	875.746	81,9	945.190	85,2	1.016.665	81,6	1.275.536	84,6	1.515.970	90,3	1.558.832	84,4	2.999.244	93,3
b. Indirekte.																
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	121.879		134.092		92.780		158.746		119.475		96.598		208.541		108.678	
Wirtschaftspatente	41.690		31.911		40.443		36.147		32.277		32.792		34.026		36.210	
Hausierpatente	6.050		6.035		6.519		6.300		7.122		6.128		9.944		9.628	
Gewerbepatente	2.634		1.911		2.099		3.448		2.353		2.698		4.325		6.907	
Fahrrad- und Autosteuer	6.043		5.853		10.300		12.481		13.524		14.267		22.215		53.080	
Hundesteuer	13.195		13.212		12.095		11.118		10.123		9.450		9.095		10.072	
Summa der indirekten Steuern	191.491	17,4	193.014	18,1	164.236	14,8	228.240	18,4	184.874	15,4	161.933	9,7	288.146	15,6	224.575	6,7
Summa aller Steuern	1.101.516	100,0	1.068.760	100,0	1.109.426	100,0	1.244.905	100,0	1.460.410	100,0	1.677.903	100,0	1.846.978	100,0	3.223.819	100,0

15. Appenzell A.-Rh.

Bevölkerungszahl 1913: 58.670; 1920: 55.354.

a. Direkte.																
Kopfsteuer	10.707		10.376		9.717		9.564		9.481		8.827		9.749		9.985	
Vermögens- und Einkommenssteuer	476.217		479.666		447.810		481.849		477.919		594.846		681.969		889.978	
Ausserordentl. Landessteuer	—		—		—		—		—		310.965		285.536		419.779	
Nachsteuern und Bussen	63.714		55.971		152.508		145.041		70.434		81.579		102.709		101.229	
Summa der direkten Steuern	550.638	89,9	546.013	89,8	610.035	91,3	636.454	91,9	557,834	91,6	996.217	95,4	1.079.963	95,2	1.420.971	94,2
b. Indirekte.																
Erbschaftssteuer	7.895		12.155		10.183		7.630		6.345		19.751		18.253		10.132	
Wirtschaftspatente	33.090		32.892		30.442		29.445		29.085		14.302		14.217		28.285	
Hausierpatente	11.775		8.588		7.400		9.691		6.718		6.136		9.410		19.219	
Fahrrad- und Autosteuer	3.697		3.703		5.858		5.644		5.986		6.247		9.117		26.821	
Hundesteuer	4.961		4.824		4.320		3.781		3.266		2.435		2.255		2.539	
Summa der indirekten Steuern	61.418	10,1	62.162	10,2	58.203	8,7	56.191	8,1	51.400	8,4	48.871	4,6	53.252	4,8	86.996	5,8
Summa aller Steuern	612.056	100,0	608.175	100,0	668.238	100,0	692.645	100,0	609.234	100,0	1.045.088	100,0	1.133.215	100,0	1.507.967	100,0

Steuerarten	1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919		1920	
	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern
16. Appenzell I.-Rh.																
Bevölkerungszahl 1913: 14.860; 1920: 14.614.																
a. Direkte.																
Vermögenssteuer	107.839		107.895		116.602		114.393		115.712		118.300		123.172		125.205	
Nachsteuern und Bussen . . .	—		—		—		—		—		—		—		—	
Summa der direkten Steuern .	107.839	95,5	107.895	95,8	116.602	96,1	114.393	95,9	115.712	96,3	118.300	95,9	123.172	95,6	125.205	94,9
b. Indirekte.																
Wirtschaftspatente	2.291		2.116		2.037		2.010		2.019		1.970		2.063		1.830	
Hausierpatente.	1.980		1.588		1.278		1.444		1.112		1.268		1.303		1.616	
Fahrrad- und Autosteuer . . .	746		946		1.415		1.359		1.300		1.746		2.253		3.200	
Summa der indirekten Steuern	5.017	4,5	4.650	4,2	4.730	3,9	4.813	4,1	4.431	3,7	4.984	4,1	5.619	4,4	6.646	5,1
Summa aller Steuern	112.856	100,0	112.545	100,0	121.332	100,0	119.206	100,0	120.143	100,0	123.284	100,0	128.791	100,0	131.851	100,0
17. St. Gallen.																
Bevölkerungszahl 1913: 315.160; 1920: 295.543.																
a. Direkte.																
Personalsteuer	52.605		44.550		39.375		40.214		40.148		40.925		80.126		80.145	
Vermögenssteuer	1.931.416		1.900.144		1.867.878		1.844.633		1.908.333		2.019.230		2.383.053		3.487.597	
Einkommenssteuer	935.485		901.414		811.406		813.297		941.406		1.254.109		1.469.785		3.834.838	
Steuern anonymer Gesellschaften	707.467		722.684		612.548		849.445		1.021.157		1.359.548		1.639.272		1.396.510	
Ratasteuern, Nachzahlungen und Nachsteuern	137.323		162.897		123.551		141.599		180.628		192.836		206.314		219.474	
Summa der direkten Steuern .	3.764.296	81,3	3.731.689	82,1	3.454.758	82,1	3.689.188	80,8	4.091.672	79,5	4.866.648	76,2	5.778.550	86,5	9.018.564	86,3
b. Indirekte.																
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	254.737		281.628		253.462		334.620		531.423		1.111.732		381.650		496.523	
Stempelsteuern.	277.199		240.894		237.891		246.163		268.733		159.096		153.875		150.510	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente . .	201.818		183.788		157.194		185.341		144.578		149.104		185.774		397.061	
Hausier- und Marktpatente . .	93.040		70.286		58.394		59.729		53.983		54.525		83.333		112.986	
Fahrrad- und Autosteuer . . .	36.558		36.924		45.067		47.315		50.508		43.817		96.229		236.555	
Vergnügungssteuer (Anteil) . .	—		—		—		—		—		—		—		31.129	
Summa der indirekten Steuern	863.352	18,7	813.520	17,9	752.008	17,9	873.168	19,2	1.049.225	20,5	1.518.274	23,8	900.861	13,5	1.424.764	13,7
Summa aller Steuern	4.627.648	100,0	4.545.209	100,0	4,206.766	100,0	4.562.356	100,0	5.140.897	100,0	6.384.922	100,0	6.679.411	100,0	10.443.328	100,0

18. Graubünden.

Bevölkerungszahl 1913: 119.860; 1920: 119.854.

a. Direkte.																
Kopfsteuer	30.216		30.387		30.709		30.543		30.666		65.912		67.820		68.007	
Vermögenssteuer	1.239.105		1.248.598		1.252.476		1.427.185		1.454.717		1.713.988		1.971.111		2.297.628	
Erwerbssteuer	894.885		796.799		614.202		743.461		880.021		992.906		1.409.458		1.856.808	
Nachsteuern	—		—		—		—		—		—		158.700		185.684	
Summa der direkten Steuern	2.164.206	96,6	2.075.784	97,1	1.897.387	97,3	2.201.189	97,7	2.365.404	98,8	2.772.806	97,5	3.607.089	92,3	4.408.127	93,3
b. Indirekte.																
Nachlassteuer	—		—		—		—		—		—		117.605		135.334	
Wirtschaftspatente	34.733		34.456		28.174		26.977		29.222		46.360		45.620		48.022	
Hausierpatente	39.632		26.589		23.821		23.821		20.531		24.548		26.695		31.710	
Wasserwerksteuer	—		—		—		—		—		—		112.872		101.275	
Summa der indirekten Steuern	74.365	3,4	61.045	2,9	51.995	2,7	50.798	2,3	49.753	2,2	70.908	2,5	302.792	7,7	316.341	6,7
Summa aller Steuern	2.238.571	100,0	2.136.829	100,0	1.949.382	100,0	2.251.987	100,0	2.415.157	100,0	2.843.714	100,0	3.909.881	100,0	4.724.468	100,0

19. Aargau.

Bevölkerungszahl 1913: 236.860; 1920: 240.776.

a. Direkte.																
Vermögens- und Erwerbssteuer	943.167		966.321		945.262		1.006.423		1.162.584		1.131.499		1.269.193		5.681.731	
Spezialsteuer der Aktiengesellschaften und Erwerbsgenossenschaften	325.522		347.912		346.071		248.733		494.743		320.140		524.436		1.028.063	
Nachsteuern und Bussen	27.025		24.268		50.235		41.717		55.471		45.022		74.422		113.884	
Summa der direkten Steuern	1.295.714	78,3	1.338.501	78,5	1.341.568	74,5	1.296.873	68,2	1.712.798	74,0	1.496.661	73,0	1.868.051	74,3	6.823.678	90,7
b. Indirekte.																
Erbschafts- und Schenkungssteuer	40.803		46.768		51.924		56.178		65.688		73.573		134.820		119.802	
Stempelsteuer	47.703		35.790		35.390		50.700		42.324		25.872		28.471		27.453	
Wirtschaftsabgaben	222.464		221.536		220.398		339.909		337.099		307.733		306.047		302.838	
Markt- und Hausierpatente	31.183		19.904		20.508		27.570		28.333		24.699		36.000		29.252	
Fahrrad- und Autosteuer	15.650		41.919		30.611		39.915		44.873		47.614		69.200		141.382	
Hundesteuer	—		—		100.126		90.478		82.364		73.648		71.590		73.942	
Summa der indirekten Steuern	357.803	21,7	365.917	21,5	458.957	25,5	604.750	31,8	600.681	26,0	552.139	27,0	646.128	25,7	694,669	9,3
Summa aller Steuern	1.653.517	100,0	1.704.418	100,0	1.800.525	100,0	1.901.623	100,0	2.313.479	100,0	2.049.800	100,0	2.514.179	100,0	7.518.347	100,0

Steuerarten	1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919		1920	
	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern
20. Thurgau.																
Bevölkerungszahl 1913: 140.540; 1920: 135.933.																
a. Direkte.																
Personalsteuer	58.969		57.087		64.184		79.224		64.003		57.891		73.500		113.046	
Vermögenssteuer	1.377.638		1.262.599		969.703		1.005.446		1.045.049		1.021.048		1.422.607		2.230.912	
Einkommenssteuer					467.737		551.290		689.108		824.996		1.301.739		2.307.836	
Nachsteuern und Bussen	18.117		85.429		67.655		16.469		27.433		32.325		219.800		257.470	
Summa der direkten Steuern	1.454.724	73,7	1.405.115	73,9	1.569.279	76,3	1.652.429	75,7	1.825.593	76,4	1.936.260	72,9	3.017.646	80,2	4.909.264	84,0
b. Indirekte.																
Erbschaftssteuer	127.686		127.686		129.090		110.872		107.239		96.570		138.370		290.960	
Handänderungsabgabe	109.177		91.021		88.250		124.957		153.768		298.064		268.907		267.621	
Stempelsteuer	34.593		34.445		34.192		39.587		39.194		41.219		36.148		22.524	
Wirtschaftspatente	178.170		174.980		169.630		168.870		166.800		167.440		169.960		162.540	
Hausierpatente	26.162		22.020		25.689		26.006		23.760		24.875		35.833		50.833	
Fahrrad- und Autosteuer	10.276		9.700		10.999		34.141		50.051		54.024		61.584		99.487	
Hundesteuer	33.668		32.537		29.702		26.105		22.538		36.732		34.448		37.998	
Summa der indirekten Steuern	519.732	26,3	492.389	26,1	487.552	23,7	529.538	24,3	563.350	23,6	718.924	27,1	745.250	19,8	931.963	16,0
Summa aller Steuern	1.974.456	100,0	1.897.504	100,0	2.056.831	100,0	2.181.967	100,0	2.388.943	100,0	2.655.184	100,0	3.762.896	100,0	5.841.227	100,0
21. Tessin.																
Bevölkerungszahl 1913: 160.680; 1920: 152.256.																
a. Direkte.																
Vermögens- und Einkommenssteuer	1.498.000		1.526.000		1.360.000		1.430.000		1.534.810		1.470.000		2.044.683		2.500.000	
Kant. Kriegs- und Kriegsgewinnsteuer	—		—		—		—		—		—		—		897.521	
Nachsteuern und Bussen	6.445		7.497		16.496		18.313		2.679		6.512		35.463		144.304	
Summa der direkten Steuern	1.504.445	71,8	1.533.497	75,4	1.376.496	67,4	1.448.313	66,9	1.537.489	68,2	1.476.512	69,2	2.080.146	72,2	3.541.825	71,3
b. Indirekte.																
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	201.317		102.795		205.886		187.959		173.825		132.088		181.830		719.072	
Handänderungsabgaben	74.342		90.797		86.063		119.700		124.199		154.044		201.581		220.835	
Stempelsteuer	178.199		152.654		167.868		188.158		206.762		165.151		206.811		212.950	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	52.315		76.599		77.063		76.099		73.971		79.907		75.113		80.735	
Hausierpatente	27.399		21.242		35.299		45.273		37.054		39.364		30.669		36.691	
Tabaksteuer	9.400		9.515		9.607		9.590		9.224		8.817		8.757		8.870	
Fahrrad- und Autosteuer	22.021		22.377		28.441		36.709		42.113		33.003		52.355		95.621	
Hundesteuer	24.434		24.278		33.880		31.451		27.974		22.427		22.198		24.530	
Klaviersteuer	—		—		21.635		22.709		22.029		21.602		21.820		22.820	
Summa der indirekten Steuern	589.427	28,2	500.257	24,6	665.742	32,6	717.648	33,1	717.151	31,8	656.403	30,8	801.134	27,8	1.422.124	28,7
Summa aller Steuern	2.093.872	100,0	2.033.754	100,0	2.042.238	100,0	2.165.961	100,0	2.254.640	100,0	2.132.915	100,0	2.881.280	100,0	4.963.949	100,0

22. Waadt.

Bevölkerungszahl 1913: 327.870; 1920: 317.498.

a. Direkte.																
Personalsteuer	370.008		340.447		357.358		369.041		364.202		381.384		493.900		587.813	
Grund- u. Mobiliarsteuer	3.386.598		3.454.957		3.337.858		3.360.582		3.511.213		3.568.930		5.308.805		6.450.600	
Erwerbssteuer	953.707		1.026.654		868.468		1.018.910		1.231.284		1.520.098		2.154.137		2.940.870	
Gewerbesteuern für Aktiengesellschaften und Genossenschaften	122.005		129.711		127.493		133.110		137.844		155.996		198.502		286.847	
Nachsteuern und Bussen	89.642		59.426		186.037		169.660		164.322		233.212		218.162		180.201	
Summa der direkten Steuern	4.921.960	50,9	5.011.195	56,5	4.877.214	58,1	5.051.303	59,0	5.408.865	59,1	5.859.620	57,9	8.373.506	57,4	10.446.331	50,6
b. Indirekte.																
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	2.163.912		1.421.111		1.707.591		1.411.260		1.437.497		1.673.065		2.033.711		4.432.695	
Handänderungsabgabe	1.195.688		1.066.452		544.510		803.530		998.334		1.458.987		2.726.481		3.644.520	
Stempelsteuer	474.294		406.897		382.202		408.500		417.122		307.635		342.261		300.000	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	502.774		501.302		482.249		478.000		469.459		453.912		494.340		801.300	
Hausierpatente	91.667		96.969		78.196		83.570		87.899		71.901		105.852		183.300	
Tabaksteuer	60.595		59.807		59.091		57.975		57.909		54.265		56.203		87.780	
Hundesteuer	96.382		134.502		125.390		115.010		104.413		98.212		95.000		142.260	
Fahrrad- und Autosteuer	144.956		151.168		122.564		133.680		159.476		117.361		344.355		563.130	
Billardsteuer	15.316		15.254		13.805		13.542		13.420		11.703		12.005		16.700	
Summa der indirekten Steuern	4.745.584	49,1	3.853.462	43,5	3.515.598	41,9	3.505.067	41,0	3.745.529	40,9	4.247.041	42,1	6.210.208	42,6	10.171.685	49,4
Summa aller Steuern	9.667.544	100,0	8.864.657	100,0	8.392.812	100,0	8.556.370	100,0	9.154.394	100,0	10.106.661	100,0	14.583.714	100,0	20.618.016	100,0

23. Wallis.

Bevölkerungszahl 1913: 130.750; 1920: 128.246.

a. Direkte.																
Vermögens- und Einkommenssteuer	489.114		503.326		507.341		514.707		521.802		553.346		570.677		843.437	
Gewerbesteuer	421.121		372.681		447.783		515.177		1.058.486		1.151.593		1.479.988		1.262.203	
Nachsteuern und Bussen	18.432		15.236		17.440		20.083		23.211		26.552		36.389		41.464	
Summa der direkten Steuern	928.667	71,6	891.243	75,1	972.564	77,8	1.049.967	77,4	1.603.499	78,6	1.731.491	79,3	2.087.054	80,6	2.147.104	79,3
b. Indirekte.																
Stempelsteuer	265.790		213.158		213.306		234.246		318.690		307.722		324.141		343.495	
Handänderungsabgabe	62.541		50.747		50.842		48.317		85.166		84.024		115.138		133.646	
Wirtschaftspatente											33.038		36.263		35.676	
Hausierpatente	16.579		13.438		13.127		11.527		15.074		8.951		12.829		24.015	
Hundesteuer	14.543		13.696		12.068		10.694		9.262		10.360		9.398		8.847	
Fahrrad- und Autosteuer	8.656		4.315		1.427		1.735		7.586		8.545		3.253		14.184	
Summa der indirekten Steuern	368.109	28,4	295.354	24,9	290.770	22,2	306.519	22,6	435.778	22,4	452.640	20,7	501.022	19,4	559.863	20,7
Summa aller Steuern	1.296.776	100,0	1.186.597	100,0	1.263.334	100,0	1.356.486	100,0	2.039.277	100,0	2.184.131	100,0	2.588.076	100,0	2.706.967	100,0

Steuerarten	1913		1914		1915		1916		1917		1918		1919		1920	
	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern	Steuer-ertrag	% aller Steuern
24. Neuenburg.																
Bevölkerungszahl 1913: 134.910; 1920: 131.349.																
a. Direkte.																
Vermögenssteuer	1.355.574		1.322.123		1.334.315		1.355.969		1.572.243		2.146.279		2.260.949		2.265.533	
Einkommenssteuer	597.377		558.895		496.296		583.230		859.977		1.890.141		1.840.005		2.244.104	
Nachsteuern und Bussen	91.254		55.926		151.402		182.243		309.167		467.271		319.306		531.128	
Summa der direkten Steuern	2.044.205	70,9	1.936.944	68,2	1.982.013	78,4	2.121.442	77,3	2.741.387	78,0	4.503.691	80,6	4.420.260	73,2	5.040.765	75,8
b. Indirekte.																
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	276.787		554.403		301.175		232.688		300.485		290.947		474.409		288.974	
Handänderungsabgaben	446.880		245.846		168.340		308.786		385.274		715.859		1.024.600		1.139.342	
Branntweinkleinverkauf	32.681		30.359		28.847		29.770		28.172		27.557		29.650		54.591	
Hausierpatente	34.479		22.700		5.333		9.854		10.347		9.511		17.806		21.560	
Reklamesteuer	6.714		6.302		4.574		6.553		5.598		5.524		8.905		6.423	
Fahrrad- und Autosteuer	41.988		43.669		35.008		34.441		40.695		34.062		60.192		94.241	
Summa der indirekten Steuern	839.529	29,1	903.279	31,8	543.277	21,6	622.092	22,7	770.571	22,0	1.083.460	19,4	1.615.562	26,8	1.605.131	24,2
Summa aller Steuern	2.883.734	100,0	2.840.223	100,0	2.525.290	100,0	2.743.534	100,0	3.511.958	100,0	5.587.151	100,0	6.035.822	100,0	6.645.896	100,0
25. Genf.																
Bevölkerungszahl 1913: 160.960; 1920: 171.000.																
a. Direkte.																
Grund- u. Vermögenssteuer	3.807.748		3.746.241		3.853.598		3.846.061		3.970.951		4.790.834		4.556.414		6.540.697	
Personalsteuer	234.374		211.213		210.907		231.328		243.110		241.625		267.634		483.843	
Patentsteuer der anonymen Gesellschaften	—		—		—		—		—		113.471		39.426		711.423	
Summa der direkten Steuern	4.042.122	43,9	3.957.454	50,3	4.064.505	45,6	4.077.389	51,5	4.214.061	44,5	5.145.930	48,3	4.863.474	42,8	7.735.963	53,3
b. Indirekte.																
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	2.787.384		1.972.579		3.192.969		1.957.429		3.027.853		2.984.177		2.725.274		3.649.919	
Handänderungsabgabe	949.464		663.551		432.745		556.132		917.461		1.442.705		2.358.819		907.250	
Stempelsteuer	488.914		469.188		429.282		484.185		493.957		226.017		398.084		336.137	
Wirtschaftspatente	56.937		44.632		45.757		52.735		20.440		14.534		36.814		90.952	
Hausierpatente	57.140		46.891		32.280		36.555		36.602		42.627		61.913		83.095	
Gewerbepatente	142.262		143.906		144.237		157.999		123.811		115.758		48.143		55.661	
Hundesteuer	71.821		73.845		72.192		71.990		73.317		94.072		93.225		93.844	
Wagen-, Pferde-, Velo- und Autosteuer	199.382		139.282		147.893		146.544		137.779		96.706		193.708		383.383	
Mietaufwandsteuer	208.372		212.025		227.715		241.579		235.681		252.486		267.118		642.790	
Bedientensteuer	69.583		69.062		59.472		60.552		57.994		57.077		55.363		163.967	
Billardsteuer	15.198		13.367		12.874		14.086		12.537		11.397		11.130		29.480	
Billetsteuer	83.166		54.998		50.353		63.703		122.437		162.138		257.757		333.153	
Summa der indirekten Steuern	5.129.623	56,1	3.903.326	49,7	4.847.769	54,4	3.843.489	48,5	5.259.869	55,5	5.499.694	51,7	6.507.348	57,2	6.769.631	46,7
Summa aller Steuern	9.171.745	100,0	7.860.780	100,0	8.912.274	100,0	7.920.878	100,0	9.473.930	100,0	10.645.624	100,0	11.370.822	100,0	14.505.594	100,0

Tab. C.

Steuerarten	1913 Kanton	1913 Gemeinden	1913 Zusammen	1913 Pro Kopf der Bev.	1920 Kanton	1920 Gemeinden	1920 Zusammen	1920 Pro Kopf der Bev.
1. Zürich. Bevölkerungszahl 1913: 534.250; 1920: 538.600.								
a. Direkte.								
Kopfsteuer	172.213	19.705.920	33.700.850		—	—	—	
Vermögenssteuer	5.955.063				6.222.825	[4]) 50.959.054	80.193.669	
Einkommenssteuer	7.320.172				23.011.790			
Nachsteuern und Bussen	547.482				164.847	—	164.847	
Summa der direkten Steuern	13.994.930	19.705.920	33.700.850	63,11	29.399.462	50.959.054	80.358.516	149,19
b. Indirekte.								
Erbschaftssteuer	982.662	—	982.662		1.217.147	—	1.217.147	
Handänderungsabgaben	322.295	[3]) 363.799	686.094		501.290	1.203.708	1.704.998	
Wertzuwachssteuer	—	—	—		—	1.405.452	1.405.452	
Stempelsteuer	100.123	—	100.123		74.998	—	74.998	
Börsensteuer	220.370	—	220.370		95.968	—	95.968	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	[1]) 808.003	(186.360)	808.003		[1]) 716.255	(178.988)	716.255	
Hausierpatente	111.326	[3]) 52.992	164.318		179.549	[3]) 78.627	258.176	
Plakatsteuer	—	[3]) 30.036	30.036		—	[3]) 31.500	31.500	
Velo- und Autosteuer	145.850	—	145.850		785.041	—	785.041	
Hundesteuer	[2]) 208.229	(99.754)	208.229		[2]) 162.064	(77.666)	162.064	
Summa der indirekten Steuern	2.898.858	446.827	3.345.685	6,26	3.732.312	2.719.287	6.451.599	11,98
Summa aller Steuern	16.893.788	20.152.747	37.046.535	69,37	33.131.774	53.678.341	86.810.115	161,17
2. Bern. Bevölkerungszahl 1913: 660.600; 1920: 674.400.								
a. Direkte.								
Grund- und Vermögenssteuer	5.479.377	8.369.334	13.848.711		10.942.969	32.811.217	72.307.658	
Einkommenssteuer	5.850.398	6.005.490	11.855.888		22.575.862			
Zuschlagssteuer (Progression)	—	—	—		5.056.448			
Nachsteuern und Bussen	182.482	—	182.482		921.162			
Summa der direkten Steuern	11.512.257	14.374.824	25.887.081	39,19	39.496.441	32.811.217	72.307.658	107,21
b. Indirekte.								
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	[5]) 718.276	(71.409)	718.276		2.292.915	(448.229)	2.292.915	
Handänderungsabgaben	1.090.732	—	1.090.732		2.019.563	—	2.019.563	
Stempelsteuer	1.003.738	—	1.003.738		888.941	—	888.941	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	[6])[7])1.245.831	(132.548)	1.245.831		1.111.650	(120.284)	1.111.650	
Hausier- u. Marktpatente [9])	97.149	?	97.149		47.272	[8]) 225.456	272.728	
Velo- und Autosteuer	87.577	—	87.577		200.438	—	200.438	
Hundesteuer	—	189.936	189.936		—	—	—	
Billetsteuer	—	—	—		—	[8]) 406.045	406.045	
Summa der indirekten Steuern	4.243.303	189.936	4.433.239	6,62	6.560.779	631.501	7.192.280	10,67
Summa aller Steuern	15.755.560	14.564.760	30.320.320	45,81	46.057.220	33.442.718	79.499.938	117,88

[1]) Davon entfällt ein Viertel an die Gemeinden. [2]) Davon entfällt die Hälfte an die Gemeinden. [3]) Städte Zürich und Winterthur. [4]) Davon Fr. 836.000 Liegenschaftssteuer. [5]) Davon entfallen 10 % an die Gemeinden des Wohnsitz- oder Aufenthaltsortes des Erblassers oder Schenkers. [6]) Von den Wirtschaftspatenten entfallen 10 % an die Einwohnergemeinden zur Verwendung für Schul- und Armenzwecke. [7]) Von den Kleinverkaufspatenten entfallen 50 % an die Gemeinden. [8]) Städte Bern, Biel, Thun, Burgdorf. [9]) Plakatgebühren der Stadt Bern: 1913 Fr. 16.457; 1920 Fr. 20.025.

Steuerarten	1913 Kanton	1913 Gemeinden	1913 Zusammen	1913 Pro Kopf der Bev.	1920 Kanton	1920 Gemeinden	1920 Zusammen	1920 Pro Kopf der Bev.
3. Luzern.								
Bevölkerungszahl 1913: 172.500; 1920: 177.000.								
a. Direkte.								
Vermögens- und Einkommenssteuer	837.404	3.697.466	4.560.325		4.072.282	9.247.714	13.319.996	
Kopfsteuer	—				—	12.233	12.233	
Nachsteuern u. Bussen	25.455				226.150	—	226.150	
Summa der direkten Steuern	862.859	3.697.466	4.560.325	26,43	4.298.432	9.259.947	13.558.379	76,60
b. Indirekte.								
Erbschaftssteuer	[1]) 379.785	(125.042)	379.785		430.642	(145.631)	430.642	
Handänderungsabgabe	[2]) 121.914	[3]) 45.197	167.111		200.578	124.365	324.943	
Wertzuwachssteuer	—	—	—		—	290.285	290.285	
Stempelsteuer	155.716	—	155.716		99.812	—	99.812	
Wirtschaftspatente	301.227	—	301.227		246.013	—	246.013	
Hausierpatente	50.641	—	50.641		49.483	—	49.483	
Fahrrad- und Autosteuer	40.013	—	40.013		135.383	—	135.383	
Hundesteuer	—	44.512	44.512		—	41.037	41.037	
Billetsteuer	—	—	—		—	72.873	72.873	
Summa der indirekten Steuern	1.049.296	89.709	1.139.005	6,60	1.161.911	528.560	1.690.471	9,55
Summa aller Steuern	1.912.155	3.787.175	5.699.330	33,03	5.460.343	9.788.507	15.248.850	86,15
4. Uri.								
Bevölkerungszahl 1913: 22.700; 1920: 24.000.								
a. Direkte.								
Vermögens- und Einkommenssteuer	69.405	120.594	189.999		229.112	327.766	557.391	
Nachsteuern und Bussen	[4]) 1.175	(588)	1.175		413	—	—	
Summa der direkten Steuern	70.580	120.594	191.174	8,42	229.525	327.766	557.391	25,33
b. Indirekte.								
Erbschaftssteuer	[5]) 5.103	(1.701)	5.103		[5]) 889	(296)	889	
Handänderungsabgaben	—	—	—		12.494	—	12.494	
Stempelsteuer	1.178	—	1.178		14.548	—	14.548	
Wirtschaftspatente	[6]) 26.369	(9.611)	26.369		[6]) 20.592	(6.435)	20.592	
Hausierpatente	[7]) 17.377	17.377	34.754		[7]) 5.497	5.490	10.987	
Reklamesteuer	1.473	—	1.473		528	—	528	
Fahrrad- und Autosteuer	—	—	—		24.448	—	24.448	
Hundesteuer	—	2.600	2.600		—	2.386	2.386	
Summa der indirekten Steuern	51.500	19.977	71.477	3,15	78.996	7.876	86.872	3,62
Summa aller Steuern	122.080	140.571	262.651	11,57	308.521	335.642	644.163	28,95

[1]) 2/3 Kanton, 1/3 Einwohnergemeinden [2]) Davon entfällt die Hälfte an die Einwohnergemeinde. [3]) Fakultativer Zuschag des 1/2 %. [4]) Davon entfällt die Hälfte an die Gemeinden. [5]) Davon entfällt ein Drittel an die Gemeinden zugunsten der Armenpflege. [6]) Davon entfällt ein Drittel an die Gemeinden. [7]) Extrataxe; 50 % der kantonalen.

Steuerarten	1913 Kanton	1913 Gemeinden	1913 Zusammen	1913 Pro Kopf der Bev.	1920 Kanton	1920 Gemeinden	1920 Zusammen	1920 Pro Kopf der Bev.
5. Schwyz. Bevölkerungszahl 1913: 59.200; 1920: 59.800.								
a. Direkte.								
Kopf-, Vermögens- und Kapitalsteuer	244.963	639.329	884.292		370.950	1.393.818	1.764.768	
Nachsteuern	—	—	—		9.900	—	9.900	
Summa der direkten Steuern	244.963	639.329	884.292	14,93	380.850	1.393.818	1.774.668	29,67
b. Indirekte.								
Stempelsteuer	8.352	—	8.352		8.071	—	8.071	
Wirtschaftspatente	—	43.104	43.104		—	47.036	47.036	
Hausierpatente	17.612	—	17.612		18.507	—	18.507	
Hundesteuer	—	7.017	7.017		—	7.428	7.428	
Fahrrad- und Autosteuer	10.278	—	10.278		24.225	—	24.225	
Summa der indirekten Steuern	36.242	50.121	86.363	1,45	50.803	54.464	105.267	1,76
Summa aller Steuern	281.205	689.450	970.655	16,38	431.653	1.448.282	1.879.935	31,43
6. Obwalden. Bevölkerungszahl 1913: 17.650; 1920: 17.560.								
a. Direkte.								
Vermögenssteuer	45.546	187.648	233.194		70.225	323.547	402.148	
Erwerbssteuer	7.200	36.770	43.970		8.376			
Kopfsteuer	—	17.028	17.028		7.495	33.190	40.685	
Summa der direkten Steuern	52.746	241.446	294.192	16,66	86.096	356.737	442.833	25,21
b. Indirekte.								
Wirtschaftspatente	—	13.620	13.620		—	9.240	9.240	
Hausierpatente	2.267	(1.135)	2.267		678	(339)	678	
Fahrrad- und Autosteuer	2.994	—	2.994		4.416	—	4.416	
Hundesteuer	—	614	614		—	608	608	
Summa der indirekten Steuern	5.261	14.234	19.495	1,10	5.094	9.848	14.942	0,85
Summa aller Steuern	58.007	255.680	313.687	17,76	91.190	356.585	457.775	26,06
7. Nidwalden. Bevölkerungszahl 1913: 14.000; 1920: 14.000.								
a. Direkte.								
Vermögenssteuer	57.013	175.690	232.703		86.500	258.351	350.129	
Nachsteuern und Bussen					5.278			
Kopfsteuer	—	[1]) 14.091	14.091		7.194	22.385	29.579	
Summa der direkten Steuern	57.013	189.781	246.794	17,62	98.972	280.736	379.708	27,12
b. Indirekte.								
Erbschaftssteuer	—	5.670	5.670		—	9.716	9.716	
Handänderungssteuer	—				—	9.709	9.709	
Wirtschaftspatente	[2]) 17.067	(13.603)	17.067		[2]) 13.154	(10.519)	13.154	
Hausierpatente	3.675	—	3.675		2.245	—	2.245	
Fahrrad- und Autosteuer	6.452	—	6.452		2.525	—	2.525	
Summa der indirekten Steuern	27.194	5.670	32.864	2,34	17.924	19.425	37.349	2,66
Summa aller Steuern	84.207	195.451	279.658	19,96	116.896	300.161	417.057	29,78

[1]) Schätzung. [2]) 80 % an die Gemeinden (Schulfonds).

Steuerarten	1913				1920			
	Kanton	Gemeinden	Zusammen	Pro Kopf der Bev.	Kanton	Gemeinden	Zusammen	Pro Kopf der Bev.
8. Glarus.								
Bevölkerungszahl 1913: 33.600; 1920: 33.800.								
a. Direkte.								
Personalsteuer	12.299	?	12.299		14.355	?	14.355	
Vermögenssteuer	588.749	653.206	1.241.955		939.734	1.190.740	2.130.474	
Einkommenssteuer	—	—	—		300.000	—	300.000	
Staatsgebühren anonymer Gesellschaften	78.575	—	78.575		80.345	—	80.345	
Nachsteuern	12.685	—	12.685		18.523	—	18.523	
Summa der direkten Steuern	692.308	653.206	1.345.514	40,04	1.352.957	1.190.740	2.543.697	75,25
b. Indirekte.								
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	[1]) 166.035	(76.060)	166.035		[2]) 182.871	(77.127)	182.871	
Handänderungsabgabe	8.720	—	8.720		15.079	—	15.079	
Wirtschaftspatente	26.648	—	26.648		24.982	—	24.982	
Hausierpatente	10.702	—	10.702		12.485	—	12.485	
Wasserwerksteuer	58.347	—	58.347		100.503	—	100.503	
Hundesteuer	6.633	—	6.633		4.947		4.947	
Fahrrad- und Autosteuer	3.569	—	3.569		27.569	—	27.569	
Summa der indirekten Steuern	280.654	—	280.654	8,35	358.436	—	358.436	10,60
Summa aller Steuern	972.962	653.206	1.626.168	48,39	1.711.393	1.190.740	2.902.133	85,85
9. Zug.								
Bevölkerungszahl 1913: 28.940; 1920: 31.600.								
a. Direkte.								
Kopfsteuer	15.875	32.505	48.380		22.509	53.632	76.141	
Vermögenssteuer	201.432	331.620	533.052		865.566	857.837	1.723.403	
Einkommenssteuer	59.417	37.407	96.824		304.968	176.249	481.217	
Nachsteuern und Bussen	279.511	—	279.511		7.096	—	7.096	
Summa der direkten Steuern	556.235	401.532	957.767	33,09	1.200.139	1.087.718	2.287.857	72,40
b. Indirekte.								
Erbschaftssteuer	8.894	(3.928)	8.894		6.976	(3.488)	6.976	
Handänderungsabgabe	13.562	13.988	27.550		10.136	33.290	43.426	
Stempelsteuer	15.026	—	15.026		8.230	—	8.230	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	16.522	14.337	30.859		17.541	16.085	33.626	
Hausier- u. Gewerbepatente	2.362	2.031	4.393		3.571	3.241	6.812	
Velo- und Autosteuer	3.325	—	3.325		25.410	—	25.410	
Hundesteuer	4.074	4.590	8.664		3.276	4.154	7.430	
Summa der indirekten Steuern	63.765	34.946	98.711	3,41	74.940	56.770	131.910	4,17
Summa aller Steuern	620.000	436.478	1.056.478	36,50	1.275.279	1.144.488	2.419.767	76,57

[1]) Anteil der Schule Fr. 46.068; Anteil der Armengemeinde Fr. 29.992. [2]) Anteil der Schule Fr. 41.879; Anteil der Armengemeinden Fr. 35.248.

Steuerarten	1913 Kanton	1913 Gemeinden	1913 Zusammen	1913 Pro Kopf der Bev.	1920 Kanton	1920 Gemeinden	1920 Zusammen	1920 Pro Kopf der Bev.
10. Freiburg. Bevölkerungszahl 1913: 142.700; 1920: 143.100.								
a. Direkte.								
Personalsteuer	—				—			
Vermögenssteuer	1.453.179	[1]) 1.474.943	3.143.106		4.306.889	[2]) 2.001.656	6.410.715	
Einkommenssteuer	—				—			
Handel- u. Industriesteuer	206.942				—			
Nachsteuern und Bussen	8.042				102.170			
Summa der direkten Steuern	1.668.163	1.474.943	3.143.106	73,61	4.409.059	2.001.656	6.410.715	44,79
b. Indirekte.								
Erbschaftssteuer	114.780	?	114.780		120.480	[2]) 25.000	145.480	
Handänderungsabgabe	221.133	?	221.133		891.261	[2]) 150.000	1.041.261	
Stempelsteuer	150.719	—	150.719		131.083	—	131.083	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	190.944	—	190.944		251.470	—	251.470	
Hausierpatente	51.879	—	51.879		60.916	—	60.916	
Wagen-, Fahrrad- u. Autosteuer	39.577	?	39.577		89.643	[2]) 35.000	124.643	
Hundesteuer	28.231	?	28.231		22.373	[2]) 12.804	35.177	
Vergnügenssteuer	—	—	—		—	6.717	6.717	
Summa der indirekten Steuern	797.263	—	797.263	18,67	1.567.226	229.521	1.796.747	12,56
Summa aller Steuern	2.465.426	1.474.943	3.940.369	92,28	5.976.285	2.231.177	8.207.462	57,35
11. Solothurn. Bevölkerungszahl 1913: 121.200; 1920: 130.600.								
a. Direkte.								
Haushaltungssteuer	—				—			
Vermögens- und Einkommenssteuer	886.625	2.762.350	3.666.125		2.715.268	7.425.772	10.228.195	
Nachsteuern und Bussen	17.150				87.155			
Summa der direkten Steuern	903.775	2.762.350	3.666.125	30,25	2.802.423	7.425.772	10.228.195	78,32
b. Indirekte.								
Erbschaftssteuer	243.188	—	243.188		224.946	—	224.946	
Handänderungssteuer	79.078	—	79.078		364.702	—	364.702	
Steuer vom Vermögen in toter Hand	26.866	—	26.866		28.330	—	28.330	
Wirtschaftspatente	145.774	—	145.774		132.631	—	132.631	
Hausierpatente	[3]) 29.189	—	29.189		31.824	—	31.824	
Fahrrad- und Autosteuer	11.427	—	11.427		137.923	—	137.923	
Hundesteuer	[3]) 48.919	—	48.919		40.270	—	40.270	
Summa der indirekten Steuern	684.441	—	684.441	5,64	960.626	—	960.626	7,35
Summa aller Steuern	1.588.216	2.762.350	4.350.566	35,89	3.763.049	7.425.772	11.188.821	85,67

[1]) 1912. [2]) Schätzung auf Grund der Gemeinderechnungen von Freiburg, Bulle, Romont, Düdingen, Estavayer und Châtel-St-Denis. [3]) Verschiedene Gemeinden erheben Hundesteuern, Reklame-, Hausier- und Marktgebühren mit unbedeutendem Ertrag.

Steuerarten	1913 Kanton	1913 Gemeinden	1913 Zusammen	1913 Pro Kopf der Bev.	1920 Kanton	1920 Gemeinden	1920 Zusammen	1920 Pro Kopf der Bev.
12. Baselstadt. Bevölkerungszahl 1913: 142.900; 1920: 140.700.								
a. Direkte.								
Vermögenssteuer	2.703.333	—	2.703.333		3.792.985	—	3.792.985	
Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften	547.560	—	547.560		1.100.167	—	1.100.167	
Einkommenssteuer (inkl. städt. Gemeindesteuer)	5.254.824	[1]) 40.967	5.295.791		11.008.411	[1]) 105.342	11.113.753	
Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften	419.408	—	419.408		974.426	—	974.426	
Nachsteuern	458.323	—	458.323		1.569.816	—	1.569.816	
Summa der direkten Steuern	9.383.448	40.967	9.424.415	65,95	18.445.805	105.342	18.551.147	131,85
b. Indirekte.								
Erbschaftssteuer	1.018.121	—	1.018.121		1.295.977	—	1.295.977	
Handänderungsabgabe	484.869	—	484.869		1.262.582	—	1.262.582	
Stempelsteuer	243.269	—	243.269		149.233	—	149.233	
Börsensteuer	96.832	—	96.832		82.562	—	82.562	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	363.388	—	363.388		355.156	—	355.156	
Hausierpatente	74.956	—	74.956		95.242	—	95.242	
Fahrrad- und Autosteuer	45.159	—	45.159		41.688	—	41.688	
Hundesteuer	43.705	—	43.705		71.560	—	71.560	
Summa der indirekten Steuern	2.370.299	—	2.370.299	16,58	3.354.000	—	3.354.000	23,83
Summa aller Steuern	11.753.747	40.967	11.794.714	82,53	21.799.805	105.342	21.905.147	155,68
13. Baselland. Bevölkerungszahl 1913: 78.550; 1920: 82.400.								
a. Direkte.								
Kopfsteuer	—	1.283.511	1.866.821		—	131.848	131.848	
Vermögens- und Einkommenssteuer	577.914				1.953.699	2.960.882	4.914.581	
Nachsteuern und Bussen	5.396				97.252	—	97.252	
Summa der direkten Steuern	583.310	1.283.511	1.866.821	23,75	2.050.951	3.092.730	5.143.681	62,40
b. Indirekte.								
Erbschaftssteuer	34.953	[2]) 46.118	81.071		[3]) 88.949	(18.382)	88.949	
Handänderungsabgabe	56.228	55.210	111.438		368.397	140.985	509.382	
Wirtschaftspatente	96.181	—	96.181		154.414	—	154.414	
Hausierpatente	13.775	(2.750)	13.775		10.845	(1.988)	10.845	
Fahrrad- und Autosteuer	6.341	—	6.341		31.672	—	31.672	
Hundesteuer	36.152	(18.081)	36.152		61.406	(30.703)	61.406	
Summa der indirekten Steuern	243.630	101.328	344.958	4,40	715.683	140.985	856.668	10,40
Summa aller Steuern	826.940	1.384.839	2.211.779	28,15	2.766.634	3.233.715	6.000.349	72,80

[1]) Gemeindesteuer Riehen, Bettingen. [2]) 5 % Nachlasssteuer. [3]) 1/4 der Armenkasse und der Einwohnergemeinden.

Steuerarten	1913 Kanton	1913 Gemeinden	1913 Zusammen	1913 Pro Kopf der Bev.	1920 Kanton	1920 Gemeinden	1920 Zusammen	1920 Pro Kopf der Bev.
14. Schaffhausen. Bevölkerungszahl 1913: 47.270; 1920: 50.400.								
a. Direkte.								
Kopfsteuer	36.360	32.126	68.486		69.658	60.346	130.004	
Vermögenssteuer	860.860	1.184.267	2.045.127		1.657.760	1.466.029	3.123.789	
Einkommenssteuer					1.257.367	2.229.003	3.486.370	
Nachsteuern und Bussen	12.805	—	12.805		14.459	—	14.459	
Summa der direkten Steuern	910.025	1.216.393	2.126.418	45,00	2.999.244	3.755.378	6.754.622	134,00
b. Indirekte.								
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	121.879	—	121.879		108.678	—	108.678	
Wirtschaftspatente	[1]) 78.394	(36.704)	78.394		[1]) 70.063	(34.373)	70.063	
Hausier- u. Marktpatente	[2]) 6.050	15.201	21.251		[2]) 9.628	25.611	35.239	
Gewerbepatente	2.634	—	2.634		6.907	—	6.907	
Fahrrad- und Autosteuer	6.043	—	6.043		53.080	—	53.080	
Hundesteuer	13.195	[3]) 5.794	18.989		10.072	[3]) 4.790	14.862	
Summa der indirekten Steuern	228.195	20.995	249.190	5,25	258.428	30.401	288.829	5,75
Summa aller Steuern	1.138.220	1.237.388	2.375.608	50,25	3.257.672	3.785.779	7.043.451	139,75
15. Appenzell A.-Rh. Bevölkerungszahl 1913: 58.700; 1920: 55.400.								
a. Direkte.								
Ausserordentliche Landessteuer	—	—			419.779	—	419.779	
Kopfsteuer (Personalsteuer)	[4]) 32.121	(10.707)	32.121		[4]) 9.985	19.969	29.954	
Vermögens- u. Einkommenssteuer	476.217	1.480.115	1.956.332		889.978	3.176.784	4.066.762	
Nachsteuern	63.714	237.149	300.863		101.229	266.922	368.151	
Summa der direkten Steuern	572.052	1.717.264	2.289.316	39,00	1.420.971	3.463.675	4.884.646	88,15
b. Indirekte.								
Erbschaftssteuer	[5]) 19.673	(11.778)	19.673		[5]) 20.604	(10.472)	20.604	
Handänderungsabgaben	—	27.474	27.474		—	99.317	99.317	
Wirtschaftspatente	33.090	[6]) 9.917	43.007		28.285	[6]) 4.387	32.672	
Hausier- u. Marktpatente	11.775	—	11.775		19.219	—	19.219	
Fahrrad- und Autosteuer	3.697	—	3.697		26.821	—	26.821	
Hundesteuer	[7]) 17.986	(13.025)	17.986		[7]) 7.617	(5.078)	7.617	
Summa der indirekten Steuern	86.221	37.391	123.612	2,10	102.546	103.704	206.250	3,70
Summa aller Steuern	658.273	1.754.655	2.412.928	41,10	1.523.517	3.567.379	5.090.896	91,85

[1]) Davon entfällt die Hälfte an die Gemeinden. [2]) Die Hälfte der Hausierpatente fällt an die Gemeinden. [3]) Hundesteuer bis zur halben Höhe der staatlichen Steuer plus fakultativer Zuschlag. [4]) Kantonale Personalsteuer: 2/3 den Gemeinden, 1/3 dem Kanton. [5]) Davon die Hälfte den Gemeinden. [6]) Gebühren für die Bewilligung zum Kleinhandel mit geistigen Getränken u. Ausschank gebrannter Wasser. [7]) Davon 2/3 den Gemeinden, 1/3 dem Kanton.

Steuerarten	1913				1920			
	Kanton	Gemeinden	Zusammen	Pro Kopf der Bev.	Kanton	Gemeinden	Zusammen	Pro Kopf der Bev.
16. Appenzell I.-Rh.								
Bevölkerungszahl 1913: 14.860; 1920: 14.600.								
a. Direkte.								
Vermögenssteuer	107.839	87.894	195.733		125.205	[1]) 108.571	233.776	
Einkommenssteuer	—	[2]) 3.000	3.000		—	6.124	6.124	
Kopf- und Haushaltungssteuer	—	[2]) 2.000	2.000		—	3.370	3.370	
Nachsteuern und Bussen	—	—	—		—	—	—	
Summa der direkten Steuern	107.839	92.894	200.733	13,45	125.205	118.065	243.270	16,65
b. Indirekte.								
Handänderungssteuer	—	[2]) 2.000	2.000		—	3.003	3.003	
Branntwein-Kleinverkaufspatente u. Wirtschaftspatente	2.291	[2]) 7.000	9.291		1.830	6.900	8.730	
Hausierpatente	1.980	—	1.980		1.616	—	1.616	
Fahrrad- und Autosteuer	746	[3]) 746	1.492		3.200	3.200	6.400	
Hundesteuer	—	1.000	1.000		—	1.227	1.227	
Summa der indirekten Steuern	5.017	10.746	15.763	1,10	6.646	14.330	20.976	1,45
Summa aller Steuern	112.856	103.640	216.496	14,55	131.851	132.395	264.246	18,10
17. St. Gallen.								
Bevölkerungszahl 1913: 315.200; 1920: 295.500.								
a. Direkte.								
Personalsteuer	52.605	?	52.605		80.145	?	80.145	
Vermögenssteuer	1.931.416	6.179.079	8.110.495		3.487.597	11.687.093	15.174.690	
Einkommenssteuer	935.485	1.984.594	2.920.079		3.834.838	5.313.575	9.148.413	
Steueranonymer Gesellschaften	861.255	(153.788)	861.255		1.878.508	(481.998)	1.878.508	
Nachsteuern	137.323	—	137.323		219.474	—	219.474	
Summa der direkten Steuern	3.918.084	8.163.673	12.081.757	38,35	9.500.562	17.000.668	26.501.230	89,70
b. Indirekte.								
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	344.490	(89.754)	344.490		661.941	(165.418)	661.941	
Handänderungsabgabe	—	244.877	244.877		—	669.415	669.415	
Stempelsteuer	277.199	—	277.199		150.510	—	150.510	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	201.818	—	201.818		397.061	—	397.061	
Hausier- und Marktpatente	93.040	—	93.040		112.986	—	112.986	
Fahrrad- und Autosteuer	36.558	—	36.558		236.555	—	236.555	
Hundesteuer	—	146.217	146.217		—	83.983	83.983	
Billetsteuer	—	—			[4]) 31.129	94.324	125.453	
Summa der indirekten Steuern	953.105	391.094	1.344.199	4,25	1.590.182	847.722	2.437.904	8,25
Summa aller Steuern	4.871.189	8.554.767	13.425.956	42,60	11.090.744	17.848.390	28.939.134	97,95

[1]) Davon Fr. 11.078 Grundstücksteuer. [2]) Schätzung. [3]) Bezogen vom Kanton und verteilt je zur Hälfte auf Kanton und Bezirke. [4]) Anteil des Kantons an der Billetsteuer der Gemeinden.

Steuerarten	1913 Kanton	1913 Gemeinden	1913 Zusammen	1913 Pro Kopf der Bev.	1920 Kanton	1920 Gemeinden	1920 Zusammen	1920 Pro Kopf der Bev.
18. Graubünden.								
Bevölkerungszahl 1913: 119.800; 1920: 119.900.								
a. Direkte.								
Kopfsteuer und Haushaltungssteuer	30.216	67.947	98.163		68.007	123.078	191.085	
Vermögenssteuer	1.239.105	931.273	2.170.378		2.297.628	3.547.089	5.844.717	
Erwerbssteuer	894.885	734.273	1.629.158		1.856.808	1.520.166	3.376.974	
Nachsteuern	—	—	—		185.684	—	185.684	
Summa der direkten Steuern	2.164.206	1.733.493	3.897.699	32,55	4.408.127	5.190.333	9.598.460	80,00
b. Indirekte.								
Erbschafts- und Nachlasssteuer	—	65.912	65.912		135.334	200.860	336.194	
Handänderungsabgaben	—	120.727	120.727		—	201.385	201.385	
Wirtschaftspatente	34.733	52.591	87.324		48.022	55.782	103.804	
Hausierpatente	39.622	24.633	64.255		31.710	14.605	46.315	
Hundesteuer	—	34.683	34.683		—	26.997	26.997	
Wasserwerksteuer	—	—	—		101.275	—	101.275	
Summa der indirekten Steuern	74.355	298.546	372.901	3,10	316.341	499.629	815.970	6,80
Summa aller Steuern	2.238.561	2.032.039	4.270.600	35,65	4.724.468	5.689.962	10.414.430	86,80

Die in den Gemeinden bestehenden Spezialsteuern (Währsteuer, Flurpolizeisteuer etc.) sind nicht einbezogen.

19. Aargau.								
Bevölkerungszahl 1913: 236.800; 1920: 240.800.								
a. Direkte.								
Vermögens- u. Erwerbssteuer	943.167	6.166.606	7.462.320		5.681.731	10.917.087	17.740.765	
Spezialsteuern der Aktiengesellschaften u. Erwerbsgenossenschaften	325.522				— 1.028.063			
Nachsteuern und Bussen	27.025				113.884			
Summa der direkten Steuern	1.295.714	6.166.606	7.462.320	31,50	6.823.678	10.917.087	17.740.765	73,65
b. Indirekte.								
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	[1] 81.707	(40.904)	81.707		[1] 239.604	(119.802)	239.604	
Stempelsteuer	48.996	—	48.996		27.453	—	27.453	
Wirtschaftsabgaben u. Patentgebühren	[2] 344.651	(122.186)	344.651		[2] 302.838	(102.556)	302.838	
Markt- und Hausierpatente	31.183	—	31.183		29.252	—	29.252	
Reklamesteuer	[1] 2.763	(1.381)	2.763		[1] 1.209	(604)	1.209	
Fahrrad- und Autosteuer	15.650	—	15.650		141.382	—	141.382	
Hundesteuer	—	—	—		73.942	(36.971)	73.942	
Summa der indirekten Steuern	524.950	—	524.950	2,20	815.680	—	815.680	3,40
Summa aller Steuern	1.820.664	6.166.606	7.987.270	33,70	7.639.358	10.917.087	18.556.445	77,05

[1]) 50 % an die Gemeinden. [2]) 50 % der Getränkeabgaben der Wirte und Kleinverkäufer fallen an die Gemeinden.

Steuerarten	1913 Kanton	1913 Gemeinden	1913 Zusammen	1913 Pro Kopf der Bev.	1920 Kanton	1920 Gemeinden	1920 Zusammen	1920 Pro Kopf der Bev.
20. Thurgau.								
Bevölkerungszahl 1913: 140.540; 1920: 135.900.								
a. Direkte.								
Personalsteuer	58.969				113.046			
Vermögenssteuer	1.377.638	[1])4.201.296	5.656.020		4.538.748	7.498.601	12.407.865	
Einkommenssteuer								
Nachsteuern u. Bussen	18.117				257.470			
Summa der direkten Steuern	1.454.724	4.201.296	5.656.020	$14_{,05}$	4.909.264	7.498.601	12.407.865	$91_{,25}$
b. Indirekte.								
Erbschaftssteuer	127.686	—	127.686		290.960	—	290.960	
Handänderungsabgabe	109.177	—	109.177		267.621	—	267.621	
Stempelsteuer	34.593	—	34.593		22.524	—	22.524	
Wirtschaftspatente	[2]) 178.170	(35.316)	178.170		[2]) 162.540	(32.508)	162.540	
Hausierpatente	26.162	—	26.162		50.833	—	50.833	
Fahrrad- und Autosteuer	10.276	—	10.276		99.487	—	99.487	
Hundesteuer	33.668	—	33.668		[3]) 37.078	(18.538)	37.078	
Summa der indirekten Steuern	519.732	—	519.732	$3_{,70}$	931.043	—	931.043	$68_{,45}$
Summa aller Steuern	1.974.456	4.201.296	6.175.752	$17_{,75}$	5.840.307	7.498.601	13.338.908	$159_{,70}$
21. Tessin.								
Bevölkerungszahl 1913: 160.700; 1920: 152.300.								
a. Direkte.								
Vermögens- und Einkommenssteuer	1.498.000				2.500.000	5.168.761	7.668.761	
Kant. Kriegs- und Kriegsgewinnsteuer	—				897.521	—	897.521	
Kopfsteuer	—	3.478.612	4.983.057		—	171.858	171.858	
Haushaltungs- (Herd-) Steuer	—				—	425.861	425.861	
Nachsteuern und Bussen	6.445				144.304	—	144.304	
Summa der direkten Steuern	1.504.445	3.478.612	4.983.057	$31_{,00}$	3.541.825	5.766.480	9.308.305	$61_{,10}$
b. Indirekte.								
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	201.317	—	201.317		719.072	—	719.072	
Handänderungsabgabe	74.342	—	74.342		220.835	—	220.835	
Stempelsteuer	178.199	—	178.199		212.950	—	212.950	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	52.315	—	52.315		80.735	—	80.735	
Hausierpatente	27.399	—	27.399		36.691	—	36.691	
Tabaksteuer	9.400	—	9.400		8.870	—	8.870	
Fahrrad- und Autosteuer	22.021	—	22.021		95.621	—	95.621	
Hundesteuer	24.434	—	24.434		24.530	—	24.530	
Klaviersteuer	—	—	—		22.820	—	22.820	
Summa der indirekten Steuern	589.427	—	589.427	$3_{,65}$	1.422.124	—	1.422.124	$9_{,35}$
Summa aller Steuern	2.093.872	3.478.612	5.572.484	$34_{,65}$	4.963.949	5.766.480	10.730.429	$70_{,35}$

[1]) Schätzung. [2]) Davon 20 % an die Munizipalgemeinden. [3]) Davon 50 % an die Munizipalgemeinden.

Steuerarten	1913 Kanton	1913 Gemeinden	1913 Zusammen	1913 Pro Kopf der Bev.	1920 Kanton	1920 Gemeinden	1920 Zusammen	1920 Pro Kopf der Bev.
22. Waadt [1]).								
Bevölkerungszahl 1913: 327.900; 1920: 317.500.								
a. Direkte.								
Personalsteuer	370.008	6.699.195	370.008		587.813	10.169.885	20.149.168	
Grund- und Mobiliarsteuer	3.386.598		10.085.793		6.450.600			
Erwerbssteuer	958.707		958.707		2.940.870			
Gewerbesteuer für Aktiengesellschaften u. Genossenschaften	122.005	—	122.005		286.847	—	286.847	
Nachsteuern und Bussen	89.642	—	89.642		180.201	—	180.201	
Summa der direkten Steuern	4.926.960	6.699.195	11.626.155	35,45	10.446.331	10.169.885	20.616.216	64,95
b. Indirekte.								
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	2.163.912	1.426.566	4.786.166		4.432.695	3.199.743	11.276.958	
Handänderungsabgabe	1.195.688				3.644.520			
Stempelsteuer	474.294	—	474.294		300.000	—	300.000	
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	502.774	191.951	694.725		801.300	255.934	1.057.234	
Hausierpatente	91.667	[2]) ?	91.667		183.300	[2]) ?	183.300	
Tabaksteuer	60.595	—	60.595		87.780	—	87.780	
Hundesteuer	96.382	94.100	190.482		142.260	106.720	248.980	
Fahrrad- und Autosteuer	144.956	38.230	183.186		563.130	121.644	684.774	
Billardsteuer	15.316	—	15.316		16.700	—	16.700	
Billetsteuer	—	—	—		—	224.590	224.590	
Klaviersteuer	—	58.340	58.340		—	60.000	60.000	
Mietsteuer	—	314.418	314.418		—	514.568	514.568	
Summa der indirekten Steuern	4.745.584	2.123.605	6.869.189	20,95	10.171.685	4.483.199	14.654.884	46,15
Summa aller Steuern	9.672.544	8.822.800	18.495.344	56,40	20.618.016	14.653.084	35.271.100	111,10
23. Wallis.								
Bevölkerungszahl 1913: 130.700; 1920: 128.200.								
a. Direkte.								
Vermögens-u. Einkommenssteuer	489.114	1.505.041	1.994.155		843.417	[3]) 1.884.829	2.728.246	
Gewerbesteuer	421.121	252.757	673.878		1.262.203	730.347	1.992.550	
Kopf- u. Haushaltungssteuer	—	157.116	157.116		—	192.501	192.501	
Nachsteuern und Bussen	18.432	—	18.432		41.464	—	41.464	
Summa der direkten Steuern	928.667	1.914.914	2.843.581	21,75	2.147.084	2.807.677	4.954.761	38,65
b. Indirekte.								
Handänderungsabgabe	62.541	—	62.541		133.646	—	133.646	
Stempelsteuer	265.790	—	265.790		343.495	—	343.495	
Wirtschaftspatente	—	4.075	4.075		35.676	14.942	50.618	
Hausier- u. Marktpatente	16.579	4.065	20.644		24.015	5.545	29.560	
Hundesteuer	14.543	6.508	21.051		8.847	4.759	13.606	
Fahrrad- und Autosteuer	8.656	—	8.656		14.184	—	14.184	
Summa der indirekten Steuern	368.109	14.648	382.757	2,95	559.863	25.246	585.109	4,55
Summa aller Steuern	1.296.776	1.929.562	3.226.338	24,70	2.706.947	2.832.923	5.539.870	43,20

[1]) Die Verteilung des Gesamtsteuerertrages der Gemeinden auf die einzelnen Steuerarten ist approximativ. [2]) Plakatsteuer: Gemeinde Lausanne 1913: 16.457; 1920: 15.523. [3]) 1918.

Steuerarten	1913 Kanton	1913 Gemeinden	1913 Zusammen	1913 Pro Kopf der Bev.	1920 Kanton	1920 Gemeinden	1920 Zusammen	1920 Pro Kopf der Bev.
24. Neuenburg. Bevölkerungszahl 1913: 135.000; 1920: 131.300.								
a. Direkte.								
Vermögenssteuer	1.355.574	3.480.703	1.355.574		2.265.533	7.440.216	2.265.533	
Einkommenssteuer	597.377		4.078.080		2.244.104		9.684.320	
Nachsteuern und Bussen	91.254		91.254		531.128		531.128	
Summa der direkten Steuern	2.044.205	3.480.703	5.524.908	40,90	5.040.765	7.440.216	12.480.981	95,05
b. Indirekte.								
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	276.787	77.292	354.079		288.974	125.429	414.403	
Handänderungsabgabe	446.880	—	446.880		1.139.342	—	1.139.342	
Branntweinkleinverkauf	32.681	(31.180)	32.681		54.591	(25.783)	54.591	
Hausierpatente	34.479	—	34.479		21.560	—	21.560	
Reklamesteuer	6.714	1.185	7.899		6.423	1.134	7.557	
Hundesteuer	—	43.555	43.555		—	40.429	40.429	
Fahrrad- und Autosteuer	41.988	—	41.988		94.241		94.241	
Billetsteuer	—	2.682	2.682		—	42.076	42.076	
Summa der indirekten Steuern	839.529	124.714	964.243	7,15	1.605.131	209.068	1.814.199	13,80
Summa aller Steuern	2.883.734	3.605.417	6.489.151	48,05	6.645.896	7.649.284	14.295.180	108,85
25. Genf. Bevölkerungszahl 1913: 161.000; 1920: 171.000.								
a. Direkte.								
Grund- u. Vermögenssteuer	3.807.748	670.436	4.478.184		6.540.697	1.318.739	7.859.436	
Einkommenssteuer	[1]) —	[2]) 1,825.133	1.825.133		[1]) —	[2]) 5.548.037	5.548.037	
Personalsteuer	234.374	—	234.374		483.843	—	483.843	
Patentsteuern der anonymen Gesellschaften	—	—			711.423	—	711.423	
Summa der direkten Steuern	4.042.122	2.495.569	6.537.691	40,61	7.735.963	6.866.776	14.602.739	85,39
b. Indirekte.								
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	2.787.384	—	2.887.384		3.649.919	—	3.649.919	
Handänderungsabgabe	949.464	—	949.464		907.250	—	907.250	
Stempelsteuer	488.914	—	488.914		336.137	—	336.137	
Wirtschaftspatente	56.937	51.900	108.837		90.952	29.194	120.146	
Hausierpatente	57.140	—	57.140		83.095	—	83.095	
Gewerbepatente	142.262	—	142.262		55.661	—	55.661	
Hundesteuer	71.821	—	71.821		93.844	—	93.844	
Wagen-, Pferde-, Velo- und Autosteuer	199.382	—	199.382		383.383	—	383.383	
Mietaufwandsteuer	208.372	—	208.372		642.790	—	642.790	
Bedientensteuer	69.583	—	69.583		163.967	—	163.967	
Billardsteuer	15.198	—	15.198		29.480	—	29.480	
Billetsteuer	83.166	—	83.166		333.153	—	333.153	
Summa der indirekten Steuern	5.229.623	51.900	5.281.523	32,80	6.769.631	29.194	6.798.825	39,76
Summa aller Steuern	9.271.745	2.547.469	11.819.214	73,41	14.505.594	6.895.970	21.401.564	125,15

[1]) Gemeindesteuern. Anteil des Staates an den Gemeindesteuern: 1913: Fr. 131.928; 1920: Fr. 554.803. [2]) Centimes additionnels, vorwiegend auf Grundsteuer. Im übrigen beziehen die Gemeinden 10 % der kantonalen Grund- und Gebäudesteuer; 20 % der Hundesteuer; 75 % der Gewerbepatente; 50 % der Hausierpatente; 20 % der Autosteuer. Diese Anteile sind in obigen Beträgen nicht inbegriffen.

Tab. D.

Bund, Kantone und Gemeinden.

Steuerarten	1913				1920			
	Bund	Kantone	Gemeinden	Total	Bund	Kantone	Gemeinden	Total
a. Direkte.								
Kopf- und Haushaltungssteuern	—	1.015.040	322.813	1.337.853	—	1.464.050	1.250.271	2.714.321
Grund- und Vermögenssteuern Einkommens- und Erwerbssteuern	—	61.434.133	87.951.651	149.385.784	156.958.117	156.887.022	192.043.866	505.889.005
Nachsteuern	—	2.002.458	—	2.002.458	—	6.322.363	—	6.322.363
Summa der direkten Steuern	—	64.451.631	88.274.464	152.726.095	156.958.117	164.673.435	193.294.137	514.925.689
b. Indirekte.								
Erbschafts- und Schenkungssteuer	—	9.804.984	1.621.558	11.426.542	—	16.409.573	3.560.748	19.970.321
Handänderungssteuer	—	5.236.623	873.272	6.109.895	—	11.959.296	2.635.177	14.594.473
Wertzuwachssteuer	—	—	—	—	—	—	1.695.737	1.695.737
Stempelsteuer	—	3.763.306	—	3.763.309	21.705.942	2.946.515	—	24.652.457
Zölle	84.098.748	—	—	84.098.748	93.951.527	—	—	93.951.527
Wirtschafts- und Kleinverkaufspatente	—	4.755.808	388.495	5.144.303	—	5.117.751	424.558	5.542.309
Hausier- und Gewerbepatente	—	1.075.832	117.484	1.193.316	—	1.192.747	274.253	1.467.000
Tabaksteuer	—	69.995	—	69.995	—	96.650	—	96.650
Wasserwerksteuer	—	58.347	—	58.347	—	201.778	—	201.778
Fahrrad- und Autosteuer	—	892.535	38.976	931.511	—	3.241.465	160.978	3.402.443
Hundesteuer	—	647.972	581.126	1.229.098	—	776.290	332.563	1.108.853
Billet- (Vergnügungs-) steuer	—	83.166	—	83.166	—	364.282	1.179.778	1.544.060
Diverse Aufwandsteuern	—	308.469	372.758	681.227	—	875.757	574.568	1.450.325
Summa der indirekten Steuern	84.098.748	26.669.040	3.993.669	114.789.457	115.657.469	43.182.104	10.838.360	169.677.933
Summa aller Steuern	84.098.748	91.148.671	92.268.133	267.515.552	272.615.586	207.855.539	204.132.497	684.603.622